

Landkreis  
Biberach



AUSGABE 2019

# Älterwerden im Landkreis Biberach

Hilfen und Informationen für ältere  
Menschen und deren Angehörige



# WIR SIND FÜR SIE DA



## DIAKONIE-SOZIALSTATION BIBERACH

- Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungstage
- Gesundheitspflege
- Hauswirtschaft
- Umsorgtes Wohnen
- Urlaub ohne Koffer

Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Fachkräfte und Ehrenamtliche unserer Diakonie-Sozialstation unterstützen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer häuslichen Umgebung.

Kontakt:  
Pflegedienstleiterin  
Annette Ege berät Sie gerne.

Diakonie-Sozialstation Biberach  
Wielandstraße 24 | 88400 Biberach | Telefon:  
07351 1502-30 | ege.annette@zieglersche.de

## UNSERE PFLEGEHEIME: PFLEGE MIT HERZ UND KOMPETENZ

### SENIORENZENTRUM ROT AN DER ROT

Turnstraße 5 | 88430 Rot an der Rot  
Telefon: 08395 910 08-0  
email: [sz-rot@zieglersche.de](mailto:sz-rot@zieglersche.de)

### SENIORENZENTRUM EROLZHEIM

Leutkircher Str. 1/1 | 88453 Erolzheim  
Telefon: 07354 93 35-0  
email: [sz-erolzheim@zieglersche.de](mailto:sz-erolzheim@zieglersche.de)

### SENIORENZENTRUM AITRACH

Hauptstraße 22 | 88319 Aitrach  
Telefon: 07565 942 689-0  
email: [sz-aitrach@zieglersche.de](mailto:sz-aitrach@zieglersche.de)

Auch in Bad Waldsee und an vielen weiteren Standorten in Baden-Württemberg sind wir gerne für Sie da.

### WIR BILDEN AUS!

Wir bieten Praktikumsplätze und sind eine anerkannte Stelle für Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

[WWW.ZIEGLERSCHE.DE](http://WWW.ZIEGLERSCHE.DE)



**Dr. Heiko Schmid**  
Landrat

Liebe Leserin, lieber Leser,

für viele ältere Menschen gehört der Umgang mit PC, Smartphone oder Tablet bei der Suche nach Informationen im Internet längst zum vertrauten Alltag. Gleichwohl wollen wir mit dieser umfangreichen gedruckten Broschüre einen kompakten Überblick über die Angebote für die ältere Generation im Landkreis Biberach geben.

Es ist nichts Neues: Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung nimmt weiter zu. Von den rund 200 000 Frauen und Männern im Landkreis Biberach sind ein Viertel über 60 Jahre alt. Im Jahr 2035, also in gut 15 Jahren, wird ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre alt sein. Wer in der heutigen Zeit in den wohlverdienten Ruhestand geht, hat noch viele Jahre vor sich. Ruheständlerinnen und Ruheständler sind frei von familiären und beruflichen Verpflichtungen, was ihnen neue Möglichkeiten eröffnet. Es bleibt Zeit für Freizeit, Reisen, Bildung und Bewegung. Auf der Suche nach

neuen Lebensinhalten können eine Vielzahl von Einrichtungen und Organisationen genutzt werden, die für jeden offen stehen.

Das Thema Pflege bewegt viele Menschen und nicht nur diejenigen, die direkt mit ihm konfrontiert sind. Das richtige Angebot zu finden, ist für ältere Menschen wie auch für ihre Angehörigen oft nicht leicht. Dieser Wegweiser bietet eine erste Orientierung und leistet einen Beitrag für die Lebensqualität der älteren Generation. Fordern Sie die Hilfen ein, die es Ihnen und Ihren Angehörigen ermöglichen, in Würde alt zu werden.

Rund zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen mit Unterstützung von Hilfsdiensten gepflegt. Danken möchte ich an dieser Stelle den pflegenden Angehörigen, die sich tagtäglich um das Wohlergehen bemühen und allen beruflich und ehrenamtlich Engagierten, die das Leben von älteren Menschen im Landkreis Biberach bereichern und erleichtern. Danken möchte ich auch der Caritas Biberach-Saulgau und der Diakonie für die engagierte Mitarbeit an diesem Wegweiser.

*Dr. Heiko Schmid*

Vorwort . . . . . 3  
 Inhaltsverzeichnis . . . . . 4

---

## 1 Gesund und Aktiv im Alter

1.1 Freizeit, Sport und Bildung . . 8  
 1.2 Begegnung, Engagement und Ehrenamt . . . . . 9

---

## 2 Mobilität

2.1 Mobil bleiben: Elektrofahrrad, FahrFitnessCheck mit dem eigenen PKW. . . . . 10  
 2.2 Fahrsicherheitstraining für Senioren . . . . . 11  
 2.3 Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) . . . . . 11  
 2.4 Bahnhofsmision Biberach . 13  
 2.5 Fahrdienste bei speziellen Fahrbedürfnissen . . . . . 14  
 2.6 Teil-Auto Biberach e.V. . . . . 15

---

## 3 Information und Beratung

3.1 Anlaufstellen in Städten und Gemeinden . . . . . 16  
 3.2 Anlaufstellen im Landratsamt . . . . . 19  
 3.3 Beratungsangebote . . . . . 20  
 3.4 Wohnberatung: Alters- und behindertengerechtes Neu-/Umbauen . . . . . 22  
 3.5 Seniorenvertretungen . . . . . 23

3.6 Messe aktiv50plus . . . . . 24  
 3.7 Preiswert Tauschen, Kaufen oder Schenken . . . . . 25  
 3.8 Telefonseelsorge . . . . . 27  
 3.9 Notfallseelsorge . . . . . 27  
 3.10 Selbsthilfegruppen . . . . . 28

---

## 4 Medizinische Versorgung und Rehabilitation

4.1 Sana Kliniken Landkreis Biberach: Rundum gut versorgt . . . . . 30  
 4.2 Entlassung & Unterstützung aus dem Krankenhaus. . . . . 32  
 4.3 Behandlung psychischer Erkrankungen im Alter. . . . . 33

---

## 5 Ambulante Betreuung und Pflege

5.1 Hausnotrufsysteme . . . . . 36  
 5.2 Essen auf Rädern/ Mittagstische . . . . . 38  
 5.3 Organisierte Nachbarschaftshilfen . . . . . 42  
 5.4 Bürgerschaftliche Initiativen 44  
 5.5 Angebote zur Unterstützung im Alltag . . . . . 46  
 5.6 Ambulante häusliche Pflegedienste . . . . . 50  
 5.7 Osteuropäische Haushaltshilfen . . . . . 57  
 5.8 Hilfen für Schwerkranke und Sterbende . . . . . 58



# Miteinander ist einfach.



Wenn man einen  
Finanzpartner hat,  
der die Menschen  
in der Region kennt  
und jederzeit  
für sie da ist.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse  
Biberach

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!



# Ein Immobilienverkauf gehört in sichere Hände!

Unser Leistungsversprechen für ein Ziel: **Ihre Zufriedenheit.**

- Sie entscheiden bei der Käuferauswahl. Die Immobilie gehört Ihnen - Sie entscheiden, wem Sie diese geben wollen.
- Durch die Zusammenarbeit mit uns, erhalten Sie einen sehr attraktiven Kaufpreis, höchste Rechtssicherheit gegenüber unbegründeten Ansprüchen und Finanzierungssicherheit. Den Käufer, den wir Ihnen bringen, kann Ihre Immobilie auch bezahlen - versprochen.
- Und zu guter Letzt: Sie haben keinerlei Arbeit mit dem Verkauf. Lassen Sie uns für sich arbeiten und schonen Sie Ihre Gefühle und Emotionen.

Telefon 07351 572-4300



Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Klaus Zell

Nina Hüttinger

Maike Ruchti

Volksbank Immobilien



Waldsiedlung | Ravensburg

5.9	Pflegebegleiter-Initiative . . .	60
5.10	Urlaub für Pflegebedürftige und Angehörige. . . . .	61
5.11	Gesprächskreise für pflegende Angehörige . . . . .	61
5.12	Anregungs- und Betreuungsgruppen. . . . .	62
5.13	Angebote für Trauernde . . .	65

## 6 Wohnen und Pflege

6.1	Neue Wohnformen . . . . .	66
6.2	Betreutes Wohnen . . . . .	69
6.3	Betreutes Wohnen in Familien . . . . .	71
6.4	Pflegeeinrichtungen . . . . .	72
6.5	Einrichtungen für Senioren mit geistiger Behinderung . .	77
6.6	Die Heimaufsichtsbehörde .	78
6.7	Der Bewohnerbeirat . . . . .	78

## 7 Rechtsfragen, Vorsorge, Todesfall

7.1	(Vorsorge-) Vollmacht/ Gesetzliche Betreuung . . . .	80
7.2	Patientenverfügung . . . . .	81
7.3	Notfallbogen. . . . .	81
7.4	Rotkreuzdose . . . . .	82
7.5	Vorsorgemappe und Notfallkarte. . . . .	82
7.6	Rechtsberatung, Prozess-	

kostenhilfe . . . . .	82
-----------------------	----

7.7	Letztwillige Verfügungen: Testament und Erbvertrag. .	83
7.8	Schenkungen . . . . .	83
7.9	Bestattungsvorsorge. . . . .	83

## 8 Sozialrechtliche Leistungen

8.1	Renten: Auskünfte und Anträge. . . . .	86
8.2	Schwerbehinderung . . . . .	86
8.3	Landesblindenhilfe . . . . .	87
8.4	Kriegsopferfürsorge. . . . .	88
8.5	Sozialtarife für Rundfunk und Telefon. . . . .	88
8.6	Wohngeld . . . . .	89
8.7	Wohnberechtigungsschein .	90
8.8	Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. . . .	90
8.9	Zu wenig Rente: Grundsicherung im Alter . . .	94
8.10	Hilfe zur Pflege . . . . .	94
8.11	Unterhaltungspflicht gegenüber Eltern. . . . .	95
8.12	Frühere Schenkungen bei Sozialhilfe . . . . .	96
8.13	Schuldnerberatung . . . . .	96
	Stichwortverzeichnis . . . . .	97
	Impressum. . . . .	98



# 1 Gesund und Aktiv im Alter



## 1.1 Freizeit, Sport und Bildung

Um bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben, ist es wichtig, auf die richtige Ernährung und ausreichende Bewegung zu achten. Ebenso wichtig sind soziale Kontakte und geistige Aktivitäten.

### **i** TIPP

Bei örtlichen Turn-/Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Krankenkassen, Volkshochschulen und Fitnessstudios finden Sie interessante Angebote. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, Ihrer Krankenkasse oder dem Sportkreis Biberach.

#### Sportkreis Biberach

☎ 07351/5778597

@ info@sportkreis-biberach.de

➔ www.sportkreis-biberach.de

#### Bildungswerke

##### Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

Kapuzinerstraße 18/1  
88212 Ravensburg

☎ 0751/41041

@ ebo@evkirche-rv.de

##### Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach Bad Saulgau

Grabenstraße 10  
88499 Riedlingen

☎ 07371 93590

@ info@keb-bc-slg.de



## Volkshochschulen

Die Bildungs- und Kulturangebote der Volkshochschulen bieten die Möglichkeiten, Interessen zu vertiefen oder Neues dazuzulernen.

### Volkshochschule Biberach

Schulstraße 8  
88400 Biberach

☎ 07351/51-544

@ vhs@biberach-riss.de

### Volkshochschule Donau-Bussen

St.-Gerhard-Straße 1  
88499 Riedlingen

☎ 07371/7691

@ info@vhs-donau-bussen.de

### Volkshochschule Illertal

Marktplatz 7  
88453 Erolzheim

☎ 07354/934661

@ vhs.illertal@t-online.de

### Volkshochschule Laupheim

Bahnstraße 8  
88471 Laupheim

☎ 07392/150130

@ vhs@laupheim.de

### Volkshochschule Oberschwaben

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

☎ 07525/923934-0

@ info@vhs-oberschwaben.de

## 1 TIPP

### „Akademietage Landkreis Biberach“

Diese wissenschaftliche Weiterbildung findet immer Anfang des Jahres in der Hochschule Biberach statt. Die Themen der Vorträge beziehen sich auf ein aktuelles Schwerpunktthema. Näheres dazu erfahren Sie beim Landratsamt:

➤ [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

## 1.2

### Begegnung, Engagement und Ehrenamt

Treff- und Begegnungsmöglichkeiten bieten Kirchengemeinden und Gemeinden in ihren Seniorenkreisen, Begegnungsstätten, Vereinen und örtlichen Verbänden an. Über Möglichkeiten bürgerschaftlichen und freiwilligen Engagements informieren die Rathäuser, Pfarrämter, Vereine oder das Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach, das auch Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen sowie das Danke-Schön-Fest organisiert.

### Netzwerk Ehrenamt

Caritas Biberach-Saulgau

Thomas Münsch

☎ 07351/5005-132

@ muensch@caritas-biberach-saulgau.de

➤ [www.ehrenamt-bc.com](http://www.ehrenamt-bc.com)



## 2.1

### Mobil bleiben: Elektrofahrrad, FahrFitnessCheck mit dem eigenen PKW

Fahrrad fahren hält in Bewegung und mobil. Um längere Strecken und Steigungen problemlos zu bewältigen bieten Elektrofahrräder eine gute Unterstützung. Schon beim Kauf sollte man jedoch überlegen und testen, wie sicher man das Elektrofahrrad auch bei höherer Geschwindigkeit bedienen kann und ob das eigene Reaktionsvermögen für die mögliche Geschwindigkeit ausreicht.

Im ländlichen Raum ist der PKW für die eigene Selbständigkeit wichtig. Die üblichen Strecken zum Supermarkt, Arzt usw. sind vertraut. Trotzdem sind Senioren überdurchschnittlich oft an Verkehrsunfällen beteiligt. Bei zunehmendem Alter empfiehlt sich deshalb zur Sicherheit, das eigene Fahrverhalten, Reaktionsvermögen etc. von unabhängiger Seite testen zu lassen.

Ein freiwilliger FahrFitnessCheck beinhaltet eine 45-minütige Fahrprobe im eigenen PKW mit einem dafür ausgebildeten Fahrlehrer auf den gewohnten Fahrstrecken mit ausführlicher Vor- und Nachbespre-

# 2 Mobilität



chung. Die Ergebnisse werden vertraulich behandelt und ausdrücklich nicht an Behörden weitergeleitet. Die Kosten belaufen sich auf 80 Euro, für ADAC-Mitglieder 60 Euro (Stand 2019). Anbieter im Landkreis sind:

### Fahrschule Heinke

☎ 0171/6284932

✉ info@fahrschule-michael-heinke.de

### Fahrschule Zeller

☎ 0151/27112911

✉ fahrschule\_zeller@web.de

## 2.2

### Fahrsicherheitstraining für Senioren

Der Landkreis Biberach bietet für Senioren ein Fahrsicherheitstraining an, das man auch als Gutschein verschenken kann. Das Training dauert rund 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

### Landratsamt Biberach Verkehrsamt

☎ 07351/52-6333

🌐 [www.biberach.de](http://www.biberach.de) (unter Landkreis > Fahrsicherheitstraining)

## 2.3

### Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING)

Der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund sorgt dafür, dass man mit nur einem Fahrschein alle Verkehrsmittel im Verbundgebiet (Kreise Biberach, Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm) nutzen kann. Außerdem veröffentlicht er die Bus- und Schienenfahrpläne aller DING-Verkehrsunternehmen.

Fahrplanauskünfte gibt es am DING-Infotelefon unter 01805 779966 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), beim Kundenservice SWBC unter 07351/30250150 oder im Internet ([www.ding.eu](http://www.ding.eu)). Wer ein Smartphone hat, kann sich die kostenlose DING-APP laden (Android, iPhone) und hat dann sogar die Möglichkeit, sich die tatsächlichen Abfahrtszeiten oder Orientierungskarten anzeigen zu lassen.

Das Ticket 65plus ist für Menschen ab 65 (oder mit Rentenbescheid ab 60 Jahren) ein einfacher und günstiger Fahrschein für uneingeschränkte Mobilität auf allen Linien im gesamten DING-Gebiet.

Für 44,40 Euro/Monat (Stand 01.01.2019) können Sie alle Busse und Bahnen im DING-Gebiet nutzen: von Amstetten bis Bad Schussenried, von Riedlingen bis Weißenhorn – auch die Fahrt bis Münsingen, Aulendorf oder Geislingen ist im Ticket 65plus bereits enthalten. Das Ticket gilt rund um die Uhr. Ein Fahrrad kann, wenn vom Platz her möglich, mitgenommen werden. Hat ein Ehepartner bereits ein Ticket 65plus zum Normalpreis, so erhält der zweite Partner das Ticket mit 30 % Rabatt.

Bestellungen für das Ticket 65plus nehmen entgegen:

#### Stadtwerke SWBC

Freiburger Straße 6  
88400 Biberach

☎ 07351/30250150

#### DING-Verbundbüro

Bahnhofstraße 10  
88400 Biberach

☎ 07351/1580-30

#### Handyticket und Tageskarten

Für das Handyticket zahlt man für Einzelfahrscheine 10 Prozent weniger. Wer nur spontane Fahrten unternimmt, nutzt am besten die

Einsteigen zur

**Schiene-**  
**Kreuzfahrt!**

Partnerkarte  
**30%**  
günstiger

**Ticket 65plus** Für Rentner schon ab 60. Infos: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

**DING**  
Einfach besser fahren

DING-Tageskarten „Single“ oder „Gruppe“: Die Tageskarte „Single“ gilt ganztags auf der gewünschten Strecke für beliebig viele Fahrten. Die Tageskarte Gruppe (Biberach: 5,70 Euro, Gesamtnetz: 18 Euro) gilt für bis zu 5 Personen und ist eine günstige Möglichkeit für Ausflüge im gesamten DING-Gebiet.

## 2.4

### Bahnhofsmiession Biberach

Die Bahnhofsmiession am Biberacher Bahnhof hilft allen Menschen, die „unterwegs“ sind, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Sie bietet: Hilfe beim Ein- und Aussteigen, auch mit Rollator, Rollstuhl und

Gepäck, Begleitung zum Omnibusbahnhof oder Taxistand, Unterstützung beim Fahrkartenkauf und der Reiseplanung, Möglichkeit zum Telefonieren, Erste Hilfe bei gesundheitlichen Beschwerden und kleinen Malheurs, Aufenthalt im geschützten Raum und Gesprächsmöglichkeiten. Falls möglich, sollte man vorher telefonisch die gewünschte Unterstützung anmelden. Unsichere Reisende werden nach Anmeldung auch auf der Zugfahrt begleitet.

#### Bahnhofsmiession Biberach

☎ 0735 1/3400663

✉ biberach@bahnhofsmiession.de

#### 📍 SPRECHZEITEN

Mo – Do	9.00 – 14.00 Uhr
Fr	8.00 – 17.00 Uhr

# SCHMID HÖRAKUSTIK



klein & unsichtbar:  
Im-Ohr-Hörgeräte

- kostenloser Hörtest
- unverbindliches Probetragen verschiedener Hörgeräte
- wir führen auch Hörgeräte ohne private Zuzahlung  
(außer 10,- gesetzl. ZZ pro Hörgerät bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung)
- professioneller Gehörschutz
- Kinderversorgungen
- Hausbesuche
- Hörgeräte können über Bluetooth mit Smartphone, Navi oder TV verbunden werden

www.schmidhoerakustik.de

info@schmidhoerakustik.de

88400 Biberach/Riß  
Schrannenstraße 12  
Tel. 07351/827397

88348 Bad Saulgau  
Hauptstraße 67  
Tel. 07581/528474

88339 Bad Waldsee  
Bei der Stadtmauer 7  
Tel. 07524/912278

## 2.5

### Fahrdienste bei speziellen Fahrbedürfnissen (z.B. Behinderungen)

Der normale Busbetrieb im ländlichen Raum orientiert sich stark am Schülerverkehr. Er kann die Mobilitätswünsche nicht zu allen Zeiten erfüllen.

Behinderte und alte Menschen nutzen Taxis und private Fahrdienste für Fahrten zum Arzt, Therapeuten und private Zwecke.

#### Krankentransporte

bei denen der Patient liegend transportiert werden muss, werden bei der DRK-Rettungsleitstelle angemeldet.

#### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Biberach

Rot-Kreuz-Weg 27  
88400 Biberach

☎ 07351/19222

@ info@drk-bc.de

#### Anrufsammeltaxi AST Biberach

Das Anrufsammeltaxi Biberach (AST) ist Sonn- und Feiertags und nach dem Betriebsende der blauen Busse bis nachts um 1 Uhr unterwegs, am Freitag und Samstag sogar bis 2.30 Uhr. Die beiden Klein-

busse fahren im Stadtgebiet stündlich, in den frühen Abendstunden sogar halbstündlich. Die Fahrzeiten stehen im normalen Linienfahrplan. Für die Fahrt zur Stadtmitte muss man sich mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit telefonisch anmelden. Die Fahrt ab den zentralen Haltestellen ZOB/Bahnhof, Marktplatz und Wielandstraße zurück in die Wohngebiete geht ohne Anmeldung. Nachts wird man auf Wunsch sogar bis vor die Haustür gefahren.

#### AST Biberach

☎ 07351/30250250

🌐 www.swbc.de

#### Fahr- und Begleitdienst

Für ältere, gebrechliche oder behinderte Mitbürger, die sich kein Taxi leisten können, u. a. zum Arzt, zum Einkaufen, in die Klinik, von der Klinik nach Hause. Auf Wunsch begleiten die Fahrer den Fahrgast.

#### Bürger für Bürger

Ochsenhauser Hof  
Gymnasiumstraße 28  
88400 Biberach

☎ 07351/827127

(Mo – Fr 15.00 – 17.00 Uhr)

@ bfb-biberach@gmx.de

🌐 www.bfb-biberach.de

## Weitere Angebote

### Arbeitersamariterbund (ASB)

Fahrdienst bei Bedarf mit Rollstuhlbus

☎ 07353/9844-0

RIEDLINGEN, BAD BUCHAU

### Senioren genossenschaft Bürgerschaftlicher Fahrdienst

☎ 07371/7702

📄 INFO

mit Privat-PKW, nur für Mitglieder

## 2.6

### Teil-Auto Biberach e.V.

Der Verein ermöglicht, mit dem Auto mobil zu sein, ohne es zu kaufen. Er unterhält für 120 Mitglieder zehn Fahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Neun-Sitzer-Bus, die flexibel stunden- oder tageweise zu bu-

chen sind. Sie stehen an verschiedenen Standorte in Biberach und Ummendorf.

Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 12 Euro/Jahr. Nutzer zahlen eine Kautions von 500 Euro (Zweitnutzer pro Haushalt 100 Euro), die bei Austritt zurückerstattet wird, sowie eine Aufnahmegebühr von 30 Euro. Jährlich wird ein Nutzungsbeitrag von 48 Euro fällig. Inhaber einer DING-Jahreskarte erhalten Rabatt. Abgerechnet wird nach gefahrenen Kilometern und genutzter Zeit. Buchung per Telefon oder Internet.

### Teil-Auto Biberach e.V.

Rudolf Brüggemann (1. Vorsitzender)

☎ 07351/3400755 oder  
07351/307468 (teilAuto-Telefon)

🌐 [www.teilauto-biberach.de](http://www.teilauto-biberach.de)

**s' Fahrräder**  
hier liegen sie richtig

**HASE BIKES**

**i:SY**

**christianabikes**

**e-Bike-Center**

**e-Bikes, Liegeräder, Reha-Räder, Tretroller. BERATUNG, Verkauf, Service und Reparatur**  
Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard, Tel. 07351 301498, kontakt@saharraedle.de, www.saharraedle.de  
Mo.-Fr. 8 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 13 Uhr, Do. geschlossen



# 3 Information und Beratung



## 3.1 Anlaufstellen in Städten und Gemeinden

Die in vielen Gemeinden eingerichteten Anlaufstellen für Senioren beraten und informieren über eine Vielzahl von Sozialleistungen, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und des ehrenamtlichen Engagements. Die kommunalen Anlaufstellen übernehmen eine Mittlerrolle und stehen für Fragen rund um die Lebenssituation der Generation 60 plus zur Verfügung.

Bei den nicht aufgeführten Gemeinden können Sie sich beim zuständigen Rathaus erkundigen.

### ATTENWEILER

**Daniela Rieger**

☎ 07357/9209-15

@ daniela.rieger@attenweiler.de

### BAD BUCHAU

**Klaus Merz**

☎ 07582/808-17

@ kmerz@bad-buchau.de

### BAD SCHUSSENRIED

**Barbara Widmann**

☎ 07583/9401-24

@ widman@bad-schussenried.de



**BERKHEIM****Christine Maier**

☎ 08395/9406-11

✉ maier@gemeinde-berkheim.de

**BIBERACH****Christian Walz**

☎ 07351/51-553

✉ c.walz@biberach-riss.de

**BURGRIEDEN****Regina Jans**

☎ 07392/971914

✉ regina.jans@burgrieden.de

**Gudrun Konstroffer**

☎ 07392 /9288744

✉ kora@lebensqualitaet-burgrieden.de

**DETTINGEN****Regina Konrad**

☎ 07354/93667-0

✉ info@dettingen-iller.de

**DÜRMENTINGEN****Martina Soukup-Venn**

☎ 07371/9507-14

✉ msoukup-venn@duermen-tingen.de

**EBERHARDZELL****Judith Hierlemann**

☎ 07355/9300-14

✉ j.hierlemann@eberhardzell.de

**ERLENMOOS****Renate Fischer**

☎ 07352/920511

✉ renete.fischer@erlenmoos.de

**EROLZHEIM****Nicole Gallinger**

☎ 07354/9318-0

✉ poststelle@erolzheim.de

**ERTINGEN****Ursula Diesch**

☎ 07371/6833

✉ info@ertingen.de

**Wolfgang Gaber**

☎ 07371/1592

✉ wolfgang.gaber@allianz.de

**HOCHDORF****Regina Link**

☎ 07355/9302-15

✉ r.link@gemeinde-hochdorf.de

**INGOLDINGEN****Angelika Geiger**

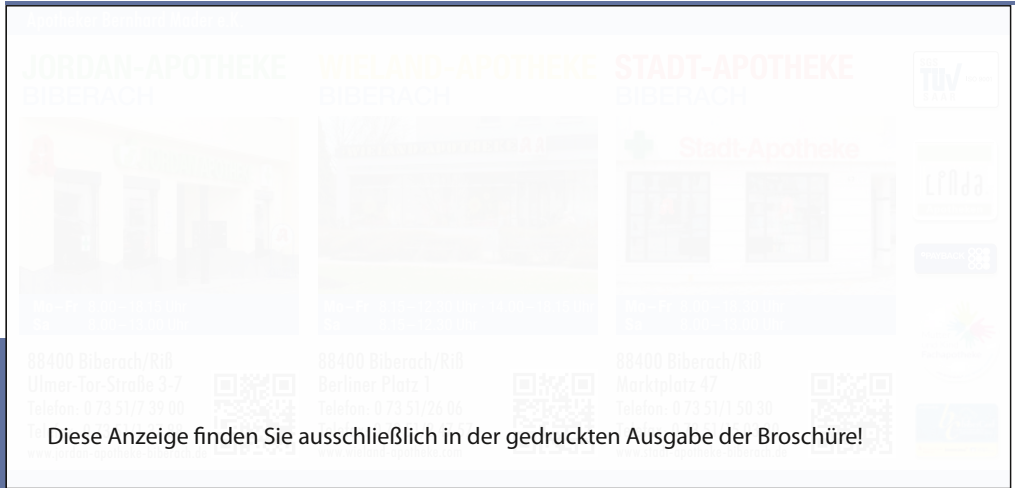
☎ 07355/930412

✉ angelika.geiger@ingoldingen.de

**KIRCHDORF****Gabi Schwerin**

☎ 07354/9332-114

✉ gabi.schwerin@kirchdorf-iller.de



Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

**LANGENENSLINGEN**

**Philipp Huchler**

☎ 07376/969-11

@ phuchler@langenenslingen.de

**LAUPHEIM**

**Annkatriin Schuh**

☎ 07392/704-149

@ annkatriin.schuh@laupheim.de

**MASELHEIM**

**Christine Keller**

☎ 07351/1840-27

@ keller@maselheim.de

**MIETINGEN**

**Edith Keller**

☎ 07392/9720-24

@ edith.keller@mietingen.de

**MOOSBURG**

**Klaus Gaiser**

☎ 07582/2329

@ gemeinde@moosburg-am-federsee.de

**MITTELBIBERACH**

**Jana Köberle**

☎ 07351/1818-23

@ koeberle@mittelbiberach.de

**OCHSENHAUSEN**

**Julia Janke**

☎ 07352/9220-24

@ janke@ochsenhausen.de

**Waltraud Rimmel**

☎ 07371/183-36

@ wrimmel@riedlingen.de

**ROT AN DER ROT**

**Carolin Wachter**

☎ 08395/94050

@ rathaus@rot.de

**SCHEMMERHOFEN****Sabine Moll**

☎ 07356/935654

✉ sabine.moll@schemmerhofen.de

**SCHWENDI****Jürgen Lang**

☎ 07353/9800-20

✉ juergen.lang@schwendi.de

**TANNHEIM****Franziska Mayer**

☎ 08395/922-15

✉ franziska.mayer@tannheim-online.de

**TIEFENBACH****Helmut Müller**

☎ 07582/2330

✉ h.mueller@tiefenbach-federsee.de

**UMMENDORF****Margot Dörner**

☎ 07351/3477-25

✉ dorner@ummendorf.de

**Angela Kublickis**

☎ 07371/9305-18

✉ akublickis@unlingen.de

**UTTENWEILER****Saskia Dietz**

☎ 07374/9206-14

✉ saskia.dietz@uttenweiler.de

**WAIN****Maximilian Betz**

☎ 07353/9803-33

✉ info@wain.de

**WARTHAUSEN****Bärbel Fischbach**

☎ 07351/5093-49

✉ fischbach@warthausen.de

**3.2****Anlaufstellen im Landratsamt****Landratsamt Biberach**

Rollinstraße 18  
 (Eingang am Wielandpark)  
 88400 Biberach

**Pflegestützpunkt****Claudia Bösch****Petra Hybner****Andrea Müller**

☎ 07351/52-7613

✉ pflegestuetzpunkt@biberach.de

**ANGEBOT**

Der Pflegestützpunkt informiert und berät telefonisch, im Stützpunkt oder bei einem Hausbesuch. Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und kostenlos rund um das Thema Pflege. Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Leistungsanbietern, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und den Kranken- und Pflegekassen zusammen und hilft passgenau.

### Altenhilfefachberatung

**Gertraud Koch**

☎ 07351/52-76 16

@ gertraud.koch@biberach.de

☰ ANGEBOT

Fachliche Beratung und Unterstützung von Kommunen/Organisationen zum Aufbau „Sorgender Gemeinschaften“, Vernetzung und Transparenz der Hilfe- und Pflegeangebote, Impulse für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur (Kreissenienplan)

### Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

**Andreas Kemper**

☎ 07351/527377

@ andreas.kemper@biberach.de

☰ ANGEBOT

Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige, Beratung von Kommunen, Organisationen; Sensibilisierung aller gesellschaftlichen Bereiche für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen.

## 3.3

### Beratungsangebote

Die nachfolgend aufgeführten Beratungsdienste helfen die persönliche Situation zu klären. Sie informieren und beraten über

- Dienstleistungen
- finanzielle und andere Hilfen
- Anträge für hilfsbedürftige Angehörige

#### AOK Ulm-Biberach Sozialer Dienst

**Carolin Maunz**

Zeppelinring 2-4  
88400 Biberach

☎ 07351/501-261

@ carolin.maunz@bw.aok.de

#### AOK Ulm-Biberach

**Sabrina Münch**

Lange Straße 20  
88471 Laupheim

☎ 07392/93857-20

@ sabrina.muench@bw.aok.de

#### Betreuungsverein Biberach

Bahnhofstraße 29  
88400 Biberach

☎ 07351/17869

@ info@betreuungsverein-bc.de

➔ www.betreuungsverein-bc.de

☰ ANGEBOT

Beratung bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer

### Blinden- und Sehbehinderten- verband Württemberg e.V.

**Gertrud Vaas**

☎ 0731/92700737

@ alb-donau-riss@  
bsv-wuerttemberg.de

### Blinden- und Sehbehinderten- verein Biberach

**Helmut Gabriel**

☎ 07355/1006

### Caritas Biberach-Saulgau Fachdienst Hilfen im Alter Kompetenzzentrum Ehrenamt und soziale Netzwerke in Gemeinden

Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

☎ 07351/5005 -130

@ hia@caritas-biberach-  
saulgau.de

### Deutsches Rotes Kreuz Kurvermittlung/Seniorenreisen

☎ 07351/15700

☰ ANGEBOT

Vermittlung spezieller Kuren  
oder Reisen für Ältere, Behin-  
derte oder Personen mit ande-  
ren Einschränkungen

### Diakonie – Hilfen im Alter Älterwerden – Pflege

Wielandstraße 24  
88400 Biberach

☎ 07351/1502-50

@ gils@diakonie-biberach.de

☰ SPRECHZEITEN

Di	14.00 – 18.00 Uhr
Do	8.30 – 12.30 Uhr

### Seniorenbüro Biberach

Marktplatz 7/1  
88400 Biberach

☎ 07351/51-553

@ c.walz@biberach-riss.de

☰ ANGEBOT

Beratung, Vernetzung, Projekt-  
arbeit und Sozialplanung für die  
Stadt Biberach

### Sozialverband VdK Sozialrechtsberatung und -vertretung

Königsbergallee 1  
88400 Biberach

☎ 07351/4581240

@ srg-biberach@vdk.de

☰ SPRECHZEITEN

mittwochs, nach Absprache

☰ ANGEBOT

Beratung, Antragstellung und  
Rechtsbeistand in allen Fragen  
des Sozialrechts (z. B. Renten-,  
Krankenkassen-, Behinderten-  
Recht bis zur Klage beim Sozial-  
gericht) durch Sozialrechts-  
abteilung)

### Sozialverband VdK Kreis- und Ortsverband Biberach

☎ 07351/29114

@ kv-biberach@vdk.de

➔ www.vdk.de/kv-biberach

#### ☰ SPRECHZEITEN

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

### Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg Ortsverband Biberach

Rudolf Junginger

☎ 07351/73633

@ rudolf.junginger@t-online.de

### Rheuma-Liga Baden-Württemberg

Ute Witt

☎ 07582/800-1576

@ u.witt@rheuma-liga-bw.de

### ZfP Südwürttemberg

07583/33-1385

www.zfp-web.de

#### ☰ ANGEBOT

Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten beim Umgang mit altersverwirrten Menschen

## 3.4

### Wohnberatung: Alters- und behindertenge- rechtes Neu-/Umbauen

Ältere, behinderte Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Checklisten zur Planung einer barrierearmen Wohnung (z.B. nach DIN 18025, 18040) beim Neu- bzw. Umbau.

Die Beratung erfolgt am Telefon, im Büro oder daheim mit den Zielen:

- Selbstständigkeit und Mobilität in der Wohnung erhalten
- Erleichterungen durch Hilfsmittel schaffen
- Pflegesituationen erleichtern
- den Umzug ins Heim vermeiden

Bei konkretem Anpassungsbedarf helfen geschulte Ehrenamtliche, in der Wohnung Hindernisse zu erkennen, und erarbeiten mit den Interessenten individuelle, kostengünstige Änderungen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten. Neben möglichen finanziellen Hilfen werden auf Wunsch Absprachen mit Behörden, Handwerkern und Vermietern übernommen.

**Caritas Biberach-Saulgau  
Fachdienst Hilfen im Alter/  
Wohnberatung**

Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

**Daniela Wiedemann**

☎ 07351/5005-130

@ wiedemann.d@  
caritas-biberach-saulgau.de

🌐 [www.basisversorgung-biberach.de/wohnberatung](http://www.basisversorgung-biberach.de/wohnberatung)

**i TIPP**

**Besichtigung einer barrierefreien  
Musterwohnung bei der Firma  
Prestle in Biberach**

**Firma Prestle GmbH & Co. KG**

Freiburger Straße 40  
88400 Biberach

☎ 07351/5000-30

🌐 [www.prestle.de](http://www.prestle.de)

**☰ ANGEBOT**

Musterwohnung zur Besichtigung mit vielen barrierefreien Vorschlägen und Lösungen; ehrenamtliche „Technikbot-schafter“ führen durch die Ausstellung und stellen Alltagshilfen vor.

**FZI Forschungszentrum  
Informatik Karlsruhe**

🌐 [www.wegweiserpflegeundtechnik.de](http://www.wegweiserpflegeundtechnik.de)

**☰ ANGEBOT**

Informationen über Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen zur Alltagsunterstützung. Auf der o.g. Internetseite kann man einen „virtuellen“ Rundgang durch eine Musterwohnung machen.

## 3.5 Seniorenvertretungen

### Kreissenienerrat

Der Kreissenienerrat verfolgt die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen im Landkreis mit Blick auf Seniorenbedürfnisse und Erwartungen. Er stärkt vorhandene, versucht fehlende Angebote zu ergänzen und erarbeitet regionale Aktivitäten, um Lücken zu schließen. Er versucht Gesellschaft, Leistungsträger und Anbieter im täglichen Umgang für ein seniorengerechtes Verhalten stärker zu sensibilisieren. Er informiert Senioren über spezielle Themen und Angebote und vermittelt Ansprechpartner.

**Michael Wissussek**

Inselstraße 6  
88422 Bad Buchau

☎ 07371/184726 oder

☎ 0171/2734607

@ wissu@gmx.de

➤ www.ksr-bc.de

**Rudolf Hartmann**

Alpenweg 3  
88487 Mietingen

☎ 07353/91169

@ rudolf.hartmann@web.de

**Stadtseniorenrat**

Der Stadtseniorenrat tritt ein für die gemeinsamen Interessen der älteren und alten Menschen in Biberach und für ein Gemeinwesen, in dem alle Altersgruppen einen angemessenen Lebensraum finden können.

**Marlene Goeth**

Oberer Bühl 6  
88400 Biberach

☎ 07351/168709

@ marlene.goeth@gmx.de

➤ www.stadtseniorenrat-bc.de

**3.6****Messe aktiv50plus**

Die Messe bietet einmal im Jahr Orientierung, Anregungen und Hilfe für das nachberufliche Leben. Interessierte können sich informieren, wie man einen Neu- oder Umbau der Wohnung vorausschauend plant, wie man gesund älter wird, finanziell vorsorgt und sich zweckmäßig versichert. Die Lebensqualität nach dem Arbeitsleben stärken geistige und körperliche Aktivität, ehrenamtliches Engagement sowie der Umgang mit Neuen Medien.

Ältere Menschen und ihre Angehörigen können sich über ergänzende Hilfen, Hausnotruf, Essen auf Rädern und Dienstleistungen informieren. Außerdem gibt es Beratung zu Seh- oder Hörproblemen und anderen krankheitsbedingten Einschränkungen, zu Regelungen zum Lebensende wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuung und zur Mobilität ohne Auto.

**Die Pflegebrücke – Diakonie**

Wielandstraße 24  
88400 Biberach

☎ 07351/1502-50

➤ www.messeaktiv50plus.de



## 3.7 Preiswert Tauschen, Kaufen oder Schenken

### Tauschring, Schenktag

Viele Dienste sind für viele Menschen teuer, andere Dienste werden gar nicht angeboten. Der Tauschring „Nimm & Gib Biberach“ ist eine Börse zum Tauschen, Leihen, Schenken und Verrechnen von nützlichen Diensten und Gütern ohne Geld. Er organisiert auch mehrmals Mal im Jahr einen Schenktag in der Volkshochschule Biberach. Jeder darf bringen, was noch gut ist. Jeder darf nehmen, was gefällt, auch ohne Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag kostet 12 Euro. Die eigenen Wünsche (Suche) und Angebote (Biete) werden in der „Nimm & Gib-Zeitung“ (Online/ Print) veröffentlicht.

#### Mehrgenerationenhaus/ Stadtteilhaus Gaisental

Banatstraße 34  
88400 Biberach

☎ 07351/301128

@ nimm-und-gib-bc@web.de

📄 communities.cyclos.org/  
biberach

### Preiswerte Lebensmittel bei geringem Einkommen

Lebensmittel werden in Tafelläden günstig verkauft. Den notwendigen Berechtigungsschein erhalten Bezieher von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Sozialhilfe beim Landratsamt Biberach, Kreissozialamt - in besonderen Fällen auch bei Caritas und Diakonie.

#### BAD SCHUSSENRIED

##### Tafelladen

Biberacher Straße 4/1  
88427 Bad Schussenried

☎ 07351/1570-0

Di 16.00 – 17.00 Uhr  
Fr 9.30 – 11.30 Uhr

#### BIBERACH

##### Tafelladen

Kolpingstraße 56  
88400 Biberach

☎ 07351/1570-0

##### ☰ ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Fr 11.00 – 13.00 Uhr  
(letzter Einlass 12.30 Uhr)

#### LAUPHEIM

##### Martinusladen

Ulmer Straße 48  
88471 Laupheim

☎ 07392/3745

##### ☰ ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr 14.00 – 16.00 Uhr

**OCHSENHAUSEN**

**Tafelladen St. Martin**

Lerchenstraße 3  
 88416 Ochsenhausen

☎ 07352/3347

📅 **ÖFFNUNGSZEITEN**

Di, Fr 10.00 – 11.30 Uhr

**RIEDLINGEN**

**Tafelladen**

Ziegelhüttenstraße 52  
 88499 Riedlingen

☎ 07351/1570-0

📅 **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mi 12:00 – 13.30 Uhr

Sa 11.00 – 12.30 Uhr

**Gut erhaltene Kleidung,  
Haushaltswaren, Möbel  
abgeben oder erwerben**

Die aufgeführten Stellen im Landkreis nehmen die Dinge an und geben sie preiswert, im Notfall kostenlos, an Bedürftige weiter. Mit dem Erlös werden meist soziale Projekte unterstützt.

Häufig fehlen Lagerkapazitäten für Möbel etc.. Deshalb gibt es verschiedene „Börsen“, über die gebrauchte Dinge einen neuen Nutzer finden können.

Außerdem kann man bei verschiedenen Zeitungen z.B. Wochenblatt unter der Rubrik „Die gute Tat“ Angebote veröffentlichen.

**Landratsamt Biberach**

www.biberach.de

(unter Landratsamt > Abfallwirtschaftsbetrieb > Fundgrube)

**BAD BUCHAU**

**Ansichts-Sache**

Schussenrieder Straße 27  
 88422 Bad Buchau

☎ 0157/809994725

📅 **ÖFFNUNGSZEITEN**

Di – Sa 10.30 – 12.30 Uhr

Di, Do, Fr 14.00 – 17.30 Uhr

**BIBERACH**

**tragwerk: Kleider und Möbel**

Weberberggasse 43  
 88400 Biberach

☎ 0151/28777512

(Gebrauchte Kleider/Accessoires)

☎ 07351/1882-811

(Möbel und Haushaltswaren)

📅 **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr  
und 13.30 – 17.00 Uhr

**Trag's weiter –  
Gebrauchte Mode**

Bürgerturmstraße 3/5  
 88400 Biberach

☎ 07351/8282125

📅 **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr  
Sa 9.30 – 13.00 Uhr

**LAUPHEIM****Sammelzentrale Aktion Hoffnung**

Fockestraße 23/1  
88471 Laupheim

☎ 07392/163653

✉ sammelzentrale@t-online.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Sa 9.30 – 12.30 Uhr

Mo – Fr 14.00 – 18.00 Uhr

**OCHSENHAUSEN****Kleidertreff**

Memminger Straße 7  
88416 Ochsenhausen

01523/4763445

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Di – Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Di, Do, Fr 15.00 – 18.00 Uhr

**RIEDLINGEN****Kleiderkammer des  
Ökumenischen Freundeskreis**

Kirchstraße 18  
88499 Riedlingen

07371/2567

**ANGEBOT**

Kleiderausgabe, Ein Mittwoch  
im Monat 16.30 – 18.00 Uhr  
(Termine auf der Homepage),  
Spendenannahme am gleichen  
Tag und am darauffolgenden  
Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr

➤ [www.ev-kirche-riedlingen.de](http://www.ev-kirche-riedlingen.de)  
(siehe unter „Soziale Dienste“)

**3.8****Telefonseelsorge**

Für Menschen, die in eine Lebenskrise geraten, bieten 75 fortgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich, rund um die Uhr anonyme Beratung, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beim kostenlosen Anruf erfährt man menschliche Nähe, Zuwendung und bekommt neue Impulse für seine Situation. Auch Chat- oder Mailberatung ist möglich.

**Telefonseelsorge**

☎ 0800/1110111

➤ [www.telefonseelsorge-ravensburg.de](http://www.telefonseelsorge-ravensburg.de)

**3.9****Notfallseelsorge**

Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in akuten Notfallsituationen in den ersten Stunden nach dem Ereignis. Dieses Angebot steht Menschen offen, die plötzlich von Schicksalsschlägen betroffen sind, wie zum Beispiel dem unerwarteten Tod eines Angehörigen, einer Selbsttötung oder einem Unfall.

**Notfallseelsorge**

☎ 112 (Anforderung ausschließlich über die Notrufzentrale von Feuerwehr + DRK)

➤ [www.notfallseelsorge-bc.de](http://www.notfallseelsorge-bc.de)

## 3.10 Selbsthilfegruppen

Immer mehr Menschen – vor allem im Gesundheitsbereich – schließen sich in Selbsthilfegruppen zusammen, um sich mit Gleichbetroffenen über den Umgang mit ihrer Erkrankung und damit verbundene psychosoziale Probleme auszutauschen.

### KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen)

in der AOK Ulm-Biberach

☎ 07351/501-261 oder -104

✉ kigs-bc@bw.aok.de

In der Broschüre der KIGS findet man weitere Gruppen z.B. zu Suchtproblemen, Krebs, Morbus Bechterew usw. sowie spezielle Sportgruppen bei Schlaganfall, Koronarerkrankungen etc. Bei Bedarf wird die Gründung neuer Gruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung oder beim Gruppenprozess von der KIGS unterstützt.

### Selbsthilfegruppen im Landkreis

#### „Amsel“ (Multiple Sklerose)

Monika Füger

☎ 07351/4291115

#### Demenz aktiv Bad Buchau / Riedlingen

Michael Wissussek

☎ 07371/184726

☰ ANGEBOT

Beratung für Angehörige,  
Betreuung von Betroffenen

#### Diabetiker-Selbsthilfegruppe Biberach

Hansjörg Münch

☎ 07351/29615

#### Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Bad Buchau - Federsee

Gerhard Beck

☎ 07582/8416

✉ beck.gerhard@arcor.de

☰ ANGEBOT

Vierteljährlich Vorträge im Kurzentrum; zwischendurch monatlich Stammtisch

#### Parkinson-Regionalgruppe Biberach

Dr. Guntram, Kristina Deichsel

☎ 07351/29012

✉ kristina.deichsel@gmail.com

☰ ANGEBOT

Jeden 3. Do im Monat ab 14.00 Uhr im Ochsenhauser Hof (Gymnasiumstraße 28, Biberach)


Jeden 1. Mi im Monat Stammtisch im oberen Haberhäusle (Ulmer Str. 50, Biberach)

### Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bad Buchau - Biberach

 ANGEBOT

„Schwätza mer mol“ –Ochsen-  
hauser Hof (Gymnasiumstraße  
28, Biberach)  
jeden 3. Do im Monat


**Gerda Böttinger**

 07351/76201

 ANGEBOT

Gesprächskreis Arthritis im Bür-  
gerheim Biberach (Königsberg-  
allee 2-8, Biberach)  
jeden 4. Di im Monat


**Sieglinde Fleischer**

 07351/579733

 ANGEBOT

Sportgruppen

**Ute Witt**

 07582/8001576

### Rheuma Liga Bad Schussenried

**Renate Fehr**


07583/754

 ANGEBOT

Beratung / Funktionstraining


### Schlaganfall


**Cornelia Mayer, Gerhard Seifried**

 07392/2369 o. 07356/873

 shg-schlaganfall-bc@gmx.de

### Schulungsverein für Gesundheit Biberach

 07351/9552

 schulungsverein-  
gesundheit-bc@t-online.de


 ANGEBOT

Diabetiker-Schulungen für Typ  
1, Typ 2, mit konventioneller  
oder mit intensiverer Insulin-  
therapie

### Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im Landkreis Biberach

Rollinstraße 18 (Pflegestützpunkt)  
88400 Biberach

**Claudia Bösch**

 07351 52-7639

 claudia.boesch@biberach.de


 ANGEBOT

Monatliche Treffen für Angehö-  
rige jeden 2. Donnerstag

### Selbsthilfe bei psychischer Erkrankung (auch für Angehörige)

Gemeindepsychiatrisches  
Zentrum Biberach

**Ute Villinger**

 07351/71541



## 4.1

### Sana Kliniken Landkreis Biberach: Rundum gut versorgt

Gerade im Alter kommt der fachübergreifenden medizinischen Versorgung eine besondere Bedeutung zu, denn häufig ist es nicht eine Erkrankung oder ein Symptom, sondern das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Deshalb setzen die Sana Kliniken an ihren Standorten in Biberach, Riedlingen und Laupheim auf eine ganzheitliche Betrachtung – wohnortnah, 365 Tage im Jahr. Die Fachbereiche sind auf die Behandlung älterer Patienten eingerichtet. Von der Orthopädie mit Schwerpunkt Endoprothetik bis zur Urologie mit zertifizierter Kontinenzberatungsstelle, von der multiprofessionellen Behandlung im zertifizierten Brust- oder Darmzentrum bis zur ausgezeichneten Versorgung auf der Schlaganfallstation, von der Kardiologie mit zertifizierter Brustschmerzstation bis zum breit aufgestellten gastroenterologischen Bereich und der neu eröffneten Klinik für Pneumologie, von der spezialisierten Gefäß- und Thoraxchirurgie bis zur Anästhesie mit ambulanter und stationärer Schmerztherapie – die

# 4 Medizinische Versorgung und Rehabilitation



Sana Kliniken stehen für eine ganzheitliche Versorgung in allen Lebens- und Gesundheitsphasen; ab Mitte 2020 im modernen Klinikneubau in Biberach.

Betagte Unfallpatienten werden darüber hinaus im zertifizierten Alters-traumazentrum umfassend betreut. Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen sind dabei frühzeitig in die Diagnose und Behandlung eingebunden. Dies ermöglicht eine noch gezieltere unfallchirurgisch-geriatriische Versorgung und sorgt für mehr Lebensqualität. Eine wich-

tige Rolle spielt dabei die Geriatri-sche Rehabilitation im Biberacher Klinikum, die älteren Menschen nach Unfällen sowie schweren Operationen und Erkrankungen wieder auf die Beine hilft.

**Sana Klinik Biberach**

Ziegelhausstraße 50  
88400 Biberach

☎ 07351/55-0

✉ slb-service@sana.de

🌐 www.kliniken-bc.de



Sana Kliniken  
Landkreis Biberach

**Sana Kliniken Landkreis Biberach**  
Wenn es um Ihre Gesundheit geht.



Rund 72.000 Patienten vertrauen sich jährlich den interdisziplinären Klinikteams in Biberach, Laupheim und Riedlingen an:

- Wohnortnahe medizinische Versorgung
- Umfassendes stationäres und ambulantes Leistungsspektrum
- Innovatives Medizinkonzept mit zertifizierten Zentren und Abteilungen (Regionale Stroke Unit, Chest Pain Unit, Kontinenz-beratungsstelle, Darmzentrum, Brustzentrum u.v.m.)
- Spezialisierte altersmedizinische Behandlung und geriatriische Reha
- Hohe medizinische, pflegerische und therapeutische Standards
- Versorgung im modernen Klinikneubau in Biberach ab Mitte 2020

**Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH**

Ziegelhausstraße 50  
88400 Biberach  
Tel. 07351 55-0  
Fax 07351 55-1299  
slb-service@sana.de  
[www.kliniken-bc.de](http://www.kliniken-bc.de)

**Sana Klinik Laupheim –  
mit Sana MVZ (medizinischem  
Versorgungszentrum)**

Bronner Straße 34  
88471 Laupheim

- ☎ 07392/707-0
- ☎ 07392/707-290 (MVZ)
- ✉ slb-service@sana.de

**Sana Klinik Riedlingen**

Zwiefalter Straße 62  
88499 Riedlingen

- ☎ 07371/184-0
- ✉ slb-service@sana.de

## 4.2

### Entlassung und Unterstüt- zung aus dem Krankenhaus

Durch einen Krankenhausaufenthalt ergeben sich viele Fragen und Unsicherheiten über die eigene Zukunft oder die Versorgung von Familienangehörigen. Erkrankungen führen oftmals dazu, dass auch nach dem Krankenhausaufenthalt nicht alles so organisiert und bewältigt werden kann, wie es noch zuvor möglich war. Auf den Weg in den Alltag leisten folgende Dienste Hilfestellung:

### Sozial- und Pflegeberatung der Klinik

Um den Heilungserfolg und einen möglichst selbständigen Lebensalltag sicher zu stellen, plant der Sozialdienst mit den Patienten und deren Angehörigen schon während des Klinikaufenthalts die weitere soziale und rehabilitative Versorgung. Die für den Patienten zuständige Station verständigt den Sozialdienst. Bei Fragen oder Problemen kann man vertraulich und in Ruhe mit den Mitarbeitern sprechen. Sie beraten bei:

- Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation
- Vollmachten und rechtlicher Betreuung
- sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten
- Anträgen gegenüber Versicherungen und Behörden
- Behinderungen (z. B. Schwerbehindertenausweis, Steuerfreibetrag, Kündigungsschutz, Zusatzurlaub)
- der Vermittlung an Fachdienste, wie psychologische Beratungsstellen, Suchtberatung, Selbsthilfegruppen, etc.
- psychosozialer Intervention bei krankheitsbezogenen, familiären oder beruflichen Problemen.



## Unsere Brücke

Nach einem Klinikaufenthalt ist der Alltag mitunter bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu organisieren. Wenn das Behandlungsteam der Klinik Unterstützungsbedarf beim Erhalt der häuslichen Selbständigkeit sieht und der Patient einem Hausbesuch zustimmt, machen erfahrene Pflegefachkräfte aus der Klinik kostenlos in der Regel bis zu vier Hausbesuche. Wenn bisher noch kein Pflegedienst ins Haus kommt, beraten und unterstützen die Brückefachkräfte in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt Patienten und Angehörige z.B. bei Fragen zur Medikamenteneinnahme, zum Hilfsmittelgebrauch, Ernährung, Bewegung, Haushaltsversorgung, Tagesgestaltung und Lebensqualität, Anträgen bei Kranken- oder Pflegeversicherung oder Sozialamt.

### Unsere Brücke

☎ 0159 0546 8143 (Biberach)  
0170 6515174 (Ochsenhausen)  
@ info@unsere-bruecke.de  
🌐 www.unsere-bruecke.de

## Krankenhauslotsen

Wenn Bezugspersonen fehlen, helfen die Krankenhauslotsen ehrenamtlich, kostenlos rund um einen Krankenhausaufenthalt. Sie unter-

stützen im Vorfeld zu Hause bei der Organisation, begleiten in die Klinik, kümmern sich um die Wäsche oder versorgen ein Haustier. In Notfällen holen sie benötigte Dinge aus der Wohnung, benachrichtigen Verwandte, regeln Termine. Vor der Entlassung helfen sie bei der Organisation von zu Hause erforderlichen Diensten, besorgen Medikamente und erledigen einen ersten Einkauf. Die Hilfe erfolgt nach Möglichkeit. Es besteht kein Rechtsanspruch.

### Caritas Biberach-Saulgau

☎ 0157 81941989  
(Mo – Fr 8.00 – 19.30 Uhr)  
🌐 www.basisversorgung-biberach.de/krankenhauslotsen

## 4.3

### Behandlung psychischer Erkrankungen im Alter

#### Ambulante Behandlung

### Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

#### Andrea Hummler

☎ 07583/33-1680  
@ andrea.hummler@zfp-zentrum.de  
🌐 www.zfp-web.de

**PIA-Außenstelle in Riedlingen**

im Ärztehaus Riedlingen  
Zwiefalter Straße 56 b  
88499 Riedlingen

**Christa Pfender**

☎ 07371/952230

@ christa.pfender@zfp-zentrum.de

der Krankenpflege, der Ergotherapie und des Sozialdienstes gemeinsam und eng mit den niedergelassenen Ärzten und allen anderen Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe in der Region zusammen. Patienten können sich selbst anmelden oder von ihrem Hausarzt überweisen lassen.

4

Neben der Behandlung durch die niedergelassenen Psychiater bietet auch das ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried die Möglichkeit einer ambulanten Behandlung. In der Ambulanz für Alterspsychiatrie und Psychotherapie werden alle psychiatrischen Erkrankungen älterer Menschen diagnostiziert und behandelt. Im Behandlungsteam arbeiten Facharzt, Fachkräfte

**Sozialpsychiatrisches Zentrum  
Berliner Hof**

Berliner Platz 5  
88400 Biberach

☎ 07351/4 44 29-20  
(MVZ mit psychiatrischer und psychotherapeutischer Praxis)

☎ 07351/4 44 29-10  
(Psychiatrische Institutsambulanz)

☎ 07351/4 44 29-30  
(Ambulante Ergotherapie)

**Wir behandeln**

**folgende Bereiche:**

- Geriatrie
- Pädiatrie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Orthopädie



Inh. Sofia Lavorato  
Hindenburgstraße 14  
88499 Riedlingen

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

riedlingen.de

**TIPP****Netzwerk Demenz  
Landkreis Biberach**

Das Netzwerk befasst sich mit der Integration und Unterstützung Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen im Landkreis. An einem Freitag im September wird ein Fachtag im Landratsamt organisiert. Das Netzwerk hat einen Demenzkoffer mit Informationen und praktischen Anregungen zum Umgang mit den Betroffenen zusammengestellt, der bei den Mitgliedern ausgeliehen werden kann. Die Fortbildungen des „Biberacher Wegs“ werden für Angehörige und Pflegekräfte organisiert. Außerdem wurde eine Stiftung für ein besseres Leben mit Demenz gegründet.

**Netzwerk Demenz Landkreis  
Biberach**

Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

Thomas Münsch

☎ 0735 1/5005-130

@ muensch@caritas-biberach-saulgau.de

🌐 www.netzwerk-demenz-bc.de

**Stationäre Behandlung**

Wenn die ambulante Behandlung nicht ausreicht, stehen im ZfP Südwürttemberg in der Abteilung für Alterspsychiatrie und Psychotherapie zwei Stationen zur Verfügung. Auf der offenen Station werden hauptsächlich depressive Störungen therapiert, auf der geschlossenen Station vorwiegend Demenzerkrankungen mit unterschiedlichsten Ursachen. Ergänzt wird die medikamentöse Behandlung und Pflege durch Einzel- und Gruppengespräche, Beschäftigung, Krankengymnastik, Musik und Bewegungsübungen. Patienten und ihre Angehörigen werden beim Umgang mit der jeweiligen Erkrankung beraten und bei der Planung des weiteren Hilfebedarfs unterstützt.

**zfp Südwürttemberg  
Abteilung für Alterspsychiatrie  
und -psychotherapie**

Andrea Hummler

☎ 07583/33-1680

@ andrea.hummler@  
zfp-zentrum.de

🌐 www.zfp-web.de



# 5 Ambulante Betreuung und Pflege

## 5.1 Hausnotrufsysteme

Hausnotrufsysteme bestehen aus einem Zusatzgerät zum Telefon und einem Funkfinger, den man im Haus als Kette, Armband oder Brosche ständig am Körper tragen sollte. Morgens und abends soll als „Lebenszeichen“ eine Taste am Zusatzgerät gedrückt werden. Damit wird der Zentrale signalisiert, dass alles in Ordnung ist.

Im Notfall wird der Funkfinger gedrückt. Die Notrufzentrale versucht dann Kontakt mit dem Betroffenen aufzunehmen. Manche Dienste bieten einen günstigeren „Hintergrunddienst“ an, bei dem bei Hilfebedarf zwei bis drei Personen oder



AMBULANTE PFLEGE

ein Pflegedienst benachrichtigt werden oder „Komplettsicherheit“, bei der ein Helfer in weniger als einer Stunde ins Haus kommt. Die Pflegeversicherung übernimmt bei Betroffenen mit einem Pflegegrad einen Teil der Kosten.

**1 INFO**

Die meisten **Pflegedienste** bieten ergänzend ein **Hausnotrufsystem** an oder sie arbeiten mit einem der folgenden Anbieter zusammen:

**Deutsches Rotes Kreuz (DRK)**

☎ 07351/1570-0

**Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)  
Schwendi-Orsenhausen**

☎ 07353/9844-0

**Malteser Hilfsdienst Ravensburg**

☎ 0751/36613-0

**Johanniter Unfallhilfe Ravensburg**

☎ 0751/36149-14

**1 TIPP**

Ab 2020 bieten bestimmte Dienste **mobile GPS-fähige Notrufe** an, mit denen man sich auch unterwegs im Notfall melden kann. Dies kann besonders bei Patienten sinnvoll sein, die sich evtl. verirren oder weglaufen. Eine Suche bindet viele Sicherheitskräfte. Manchmal lässt sich die Gefahr reduzieren, wenn man die Ursache beheben kann. Neben den Diensten findet man im Internet verschiedene GPS- Ortungsmöglichkeiten für Handys, GPS-Schuhe oder GPS-Uhren.

➤ [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

➤ [www.pflege-durch-angehoerige.de](http://www.pflege-durch-angehoerige.de)

Wir sind immer dort  
wo wir gebraucht werden

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Erste Hilfe für Senioren
- Krankentransport
- Rettungsdienst
- mehr unter [www.drk-bc.de](http://www.drk-bc.de)

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Biberach e.V.  
Telefon 07351 1922-0  
E-Mail [info@drk-bc.de](mailto:info@drk-bc.de)

Krankentransport  
Telefon 07351 19222

Notruf: Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!  
[www.drk-bc.de](http://www.drk-bc.de)

## 5.2

### Essen auf Rädern/ Mittagstische

#### Essen auf Rädern

##### Tiefgefrorene Auslieferung

Je nach Tour wird das Essen einmal pro Woche oder 14-tägig im gesamten Landkreis geliefert. Ein Tiefkühlschrank oder ein Aufwärmgerät können ausgeliehen werden.

**Deutsches Rotes Kreuz (DRK)  
Biberach**

☎ 07351/1570-0 oder -23

##### Warme Auslieferung

Die meisten Anbieter bringen in- zwischen das Essen die ganze Wo- che von Montag bis Sonntag ins Haus. Meist kann man auf einem wöchentlichen Menüplan zwischen Vollkost, fleischloser Kost etc. wäh- len. Die Speisen werden in Warm- halteboxen meist auf Porzellange- schirr geliefert, so dass kein zu- sätzlicher Abfall entsteht.

**BIBERACH, LAUPHEIM,  
GUTENZELL-HÜRBEL, KIRCHBERG,  
DETTINGEN**

**Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)**

☎ 07353/9844-172



## Essen auf Rädern

für Biberach, Rißegg, Mettenberg

### Offener Mittagstisch

**Zuverlässig,  
ausgewogen  
und lecker!**

**07351/ 476 -0**

Unser Angebot richtet sich speziell an Senioren, die zuhause leben und mittags eine regelmäßige Essensversorgung wünschen.

Unser Speiseplan ist auch jederzeit online abrufbar unter [www.buergerheim-biberach.de](http://www.buergerheim-biberach.de).

**ACHSTETTEN, BURGRIEDEN**

**Hospital zum Heiligen Geist**

☎ 07392/9728-0

**BAD SCHUSSENRIED**

**Regenta Mobil-Menü**

☎ 07583/405-124

**BIBERACH**

**Bürgerverein**

☎ 07351/476-0

**BAD BUCHAU, SEEKIRCH,  
BETZENWEILER**

**Regenta Mobil-Menü**

☎ 07583/405-124

**DÜRMENTINGEN (BIS KANZACH)**

**Senioren-genossenschaft  
Riedlingen**

☎ 07371/4478699

**ERTINGEN, ERISDORF,  
BINZWANGEN, NEUFRA**

**Seniorenzentrum St. Georg**

☎ 07371/950314

**Senioren-genossenschaft  
Riedlingen**

☎ 07371/4478699

**HOCHDORF, INGOLDINGEN,  
WINTERSTETTENSTADT/ -DORF**

**Regenta Mobil-Menü**

☎ 07583/405-124

**LAUPHEIM, MIETINGEN**

**Hospital zum Heiligen Geist**

☎ 07392/9728-0

**LANGENENSLINGEN**

**Senioren-genossenschaft  
Riedlingen**

☎ 07371/4478699

**MITTELBIBERACH, STAFFLANGEN**

**Regenta Mobil-Menü**

☎ 07583/405-124

**OCHSENHAUSEN, ERLENMOOS,  
STEINHAUSEN, ROT/ROT**

**Auslieferservice Rist**

☎ 07352/2266

**RIEDLINGEN, UNLINGEN,  
UTTENWEILER**

**Senioren-genossenschaft  
Riedlingen**

☎ 07371/4478699

## Offene Mittagstische

Mittagstische werden in Gaststätten angeboten, in manchen Kirchengemeinden an bestimmten Wochentagen und in folgenden Pflegeheimen:

### BAD SCHUSSENRIED

#### Haus Regenta

Bahnhofstraße 10

☰ Mittagstisch bitte anfragen!

☎ 07583/405-124

### BIBERACH

#### Bürgerheim

Königsbergallee 8

☰ täglich 12.00 – 13.00 Uhr  
Anmeldung nicht erforderlich

☎ 07351/476-0

### EBERHARDZELL

#### Altenheim St. Josef

Fischbacher Straße 28

☰ täglich 12.00 – 13.00 Uhr,  
Anmeldung nicht erforderlich

☎ 07355/930840

### EROLZHEIM

#### Seniorenzentrum Erolzheim

Leutkircher Straße 1

☰ Mittagstisch bitte anfragen!

☎ 07354/9335-17

### ERTINGEN

#### Seniorenzentrum St. Georg

Georgstraße 5

☰ täglich 11.30 – 12.30 Uhr,  
Anmeldung erforderlich

☎ 07371/950311

### LANGENENSLINGEN

#### Haus für Senioren

Stuckenstraße 1

☰ täglich 12.00 – 13.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich

☎ 07376/96213-0

### LAUPHEIM

#### Hospital zum Heiligen Geist

Marktplatz 11/2

☰ Mittagstisch bitte anfragen!

☎ 07392/9728-30

### OCHSENHAUSEN

#### Altenzentrum Goldbach

Bahnhofstraße 15

☰ täglich 12.00 – 13.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich,  
Abholung möglich

☎ 07351/949190

### RIEDLINGEN

#### Konrad-Manopp-Stift

Berliner Str. 46

☰ Mo – So ab 12.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich

☎ 07371/9271-18



**BÜRGER  
helfen  
BÜRGERN**

# Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V.

Lebensfreude und Hilfe  
im Älter werden !

**Tagespflege  
am Stadtgraben  
RIEDLINGEN  
07371-923170**

**Tagespflege  
Rösslegasse  
RIEDLINGEN  
07371-184726**

**Tagespflege  
am Postpark  
BAD BUCHAU  
07582-9334730**



**Hauswirtschaftliche  
Dienstleistungen  
07371-184726**

**Häusliche  
Demenzbetreuung  
07371-184726**

**Essen auf Rädern  
07371- 4478699**

**Begleit- und Einkaufsdienst  
07371-7702**

**info@seniorengenossenschaft-riedlingen.de  
www.seniorengenossenschaft-riedlingen.de**

5

MOTOMed  
next generation

- / Beweglich bleiben
- / Durchblutung fördern
- / Muskulatur stärken

Regelmäßiges  
MOTOMed Training  
stärkt Ihr Herz-  
Kreislauf- und  
Immunsystem  
bis ins hohe Alter.



**RECH**

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!


### 5.3

#### Organisierte Nachbarschaftshilfen

Die organisierten Nachbarschaftshilfen bieten stundenweise persönliche Hilfe durch Gespräche, Spaziergänge und Begleitung zum Arzt. Sie leisten praktische Hilfen im Haushalt beim Kochen, bei kleineren Reinigungsarbeiten oder beim Erledigen von kleineren Besorgungen. Sie entlasten Familien und pflegende Angehörige durch Beaufsichtigung und Betreuung von Kranken. Wenn sie als Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45 b/c des Sozialgesetzbuches (SGB) XI anerkannt sind, werden für Men-

schen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf (Demenz- kranke, Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen) Leistungen angeboten. Diese Leistungen können dann mit der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Der Stundensatz liegt örtlich verschieden zwischen acht bis zehn Euro. Träger dieser Dienste sind überwiegend katholische und evangelische Kirchengemeinden.

Näheres unter:

 [www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de)

ORT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
<b>ACHSTETTEN</b>	Adolph, Monika	07392/169110
<b>ALTHEIM BEI RIEDLINGEN</b>	Paul, Charlotte	07371/2010
<b>ÄPFINGEN</b>	Hepp, Annemarie	07356/3953
<b>ATTENWEILER</b>	Schilling, Elsa	07357/1382
<b>BAD BUCHAU</b>	Steiner, Heidi	07582/9343047
<b>BAD SCHUSSENRIED</b>	Buck, Gertrud	07583/3147
<b>BERKHEIM</b>	Birl, Hedwig	08395/1505
<b>BIBERACH</b>	Kath. Sozialstation	07351/1522-0, -11
	Diakonie-Sozialstation	07351/1502-30
<b>BINZWANGEN</b>	Reck-Zuchotzki, Hildegard	07371/961048
<b>BURGRIEDEN</b>	Konstroffer, Gudrun	07392/10727
<b>DAUGENDORF</b>	Stöhr, Christa	07371/2591
<b>DETTINGEN</b>	Dangel, Dorothee	07352/9230-33
<b>DÜRMENTINGEN</b>	Schirmer, Angelika	07371/6433
<b>EBERHARDZELL</b>	Kulil, Manuela	07351/5799450

ORT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
ELLWANGEN	Buchschuster, Andrea	07568/681
EROLZHEIM	Schröder, Andrea	07354/936777
ERTINGEN	Huber, Christine	07371/129088
HASLACH (ROT AN DER ROT)	Gwinner, Heidi	08395/911021
HOCHDORF	Skatulla, Günter	07351/32805
INGOLDINGEN	Birk, Irmgard	07355/9348050
	Sigg, Lisa	07355/7756
KIRCHBERG	Gräser, Maria	07354/7547
KIRCHDORF	Zellner, Dominique	08395/3374
LANGENENSLINGEN	Spieler, Brigitte	07376/823
LAUPHEIM	Adolph, Monika	07392/169110
	Posseckert, Susanne	07392-96710
MASELHEIM	Ruedel, Rita	07351/13331
MIETINGEN	Hoffmann, Gertrud	07392/5386
MITTELBIBERACH	Stark, Hildegard	07351/80156
MITTELBUCH	Heine, Marlies	07352/3446
NEUFRA	Ströbele, Edith	07371/4774
OBER- U. UNTERSULMETINGEN	Hensinger, Sonja	07392/2322
OCHSENHAUSEN	Rist, Roswitha	07352/2266
REINSTETTEN	Dangel, Dorothee	07352/9230-17
RIEDLINGEN	Engler, Barbara	07371/3662
RINGSCHNAIT	Müller, Theresia	07352/3796



**Soziale Dienste**  
gemeinnützige GmbH

**Wir sind für Sie da!**

► **Was wir für Sie tun!**

Wir bieten Ihnen Unterstützung im Bereich Hauswirtschaft bei körperlicher und geistiger Einschränkung. Dabei arbeiten wir eng mit den Pflegediensten zusammen. Die Kosten werden großteils von Ihrer Kranken- und Pflegeversicherung bei entsprechender Beantragung übernommen.

- Wohnungs- und Wäschepflege
- Mahlzeiten zubereiten
- Einkäufe erledigen

Gerne informieren wir Sie kostenlos: 07351 18826-20  
oder auf unserer Internetseite [www.soziale-dienste.info](http://www.soziale-dienste.info)  
MR Soziale Dienste gGmbH | Biberacher Straße 18 | 88444 Ummendorf

ORT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
<b>ROT AN DER ROT</b>	Herrmann, Beate	08395/2462
<b>SCHEMMERHOFEN</b>	Hess, Sabine	07351/15220
<b>SCHWENDI</b>	Christ, Theresia	07353/981015
<b>STAFFLANGEN (BIBERACH)</b>	Stark, Hildegard	07351/80156
<b>STEINHAUSEN A. D. ROTTUM</b>	Dangel, Dorothee	07352/9230-17
<b>TANNHEIM</b>	Freisinger, Margot	08395/2661
<b>UMMENDORF</b>	Skatulla, Günter	07351/32805
<b>UNLINGEN</b>	Schneider, Waltraud	07371/3472
<b>UTTENWEILER</b>	Roth, Gabriele	07374/1796
	Halbherr, Melanie	07374/915886
<b>WARTHAUSEN</b>	Herzog, Rosa	07351/6807
<b>ZELL-BECHINGEN</b>	Fisel, Maria	07373/653
<b>ZWIEFALTENDORF</b>	Vögele, Elke	07373/921783

## 5.4

### Bürgerschaftliche Initiativen

In mehreren Orten im Landkreis sind mittlerweile bürgerschaftliche Initiativen entstanden, die Betroffenen helfen, ihre alltäglichen Arbeiten, Probleme und Sorgen zu bewältigen. Im Blick ist eine sorgende Gemeinschaft und ein soziales Miteinander in der jeweiligen Gemeinde. Alter, Behinderung und Pflegebedürftigkeit sollen zu selbstverständlichen Themen in der Gemeinde werden. Praktische Hilfen im Haushalt und Garten, Begleitedienste zum Arzt oder zu Veranstaltungen oder auch gemeinschaftliche Aktivitäten werden angeboten. Diese vielfältigen Pro-

jekte und Angebote werden von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Organisationen betreut und ermöglicht. Für ihren Einsatz können die Helferinnen und Helfer pauschale Entschädigungen oder teilweise auch eine Gutschrift auf einem Zeitkonto bekommen.

#### Bürgerverein Altheim e.V.

Brunnenweg 6  
88499 Riedlingen

☎ 07371 / 180888

@ info@bv-altheim.de

🌐 www.bv-altheim.de

### BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Schwanenstraße 10  
88400 Biberach

☎ 07351/5778092  
@ info@bsg-bc.de  
➤ www.bsg-bc.de

### Lebensqualität Hochdorf e.V.

☎ 07355 7383  
@ lebensqualitaet-hochdorf@  
t-online.de  
➤ www.lebensqualitaet-  
hochdorf.de

### Netzwerk Miteinander Binzwangen e.V.

Schulstraße 30  
88521 Ertingen-Binzwangen

☎ 07371 954900  
@ c.buck@ertingen.de  
➤ www.netzwerk-binzwangen.de

### Bürgergemeinschaft Laupheim e.V. – solidarisch altern

Gregor-Mendel-Weg 14  
88471 Laupheim

☎ 07392 / 70 68 42  
@ regina@dettenrieder.com  
➤ www.buergergemeinschaft-  
laupheim.de

### Lebensqualität Burgrieden Kontakt & Rat

Fritz-Leitz-Weg 17  
88483 Burgrieden

☎ 07392 9288744  
@ kora@lebensqualitaet-  
burgrieden.de  
➤ www.burgrieden.de

### SeniorenGenossenschaft Riedlingen e.V.

Färberweg 20  
88499 Riedlingen

☎ 07371/8394  
@ info@martin-riedlingen.de



### BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Schwanenstr. 10  
88400 Biberach

07351-577 80 92

www.bsg-bc.de | info@bsg-bc.de



Kosten-  
übernahme  
durch  
Pflegekassen  
möglich

### Wenn der Alltag zuhause manchmal schwer fällt

**Wir sind in Biberach und dem nahen Umfeld  
als gemeinnützige Genossenschaft für Sie da:**

- Betreuung im häuslichen Umfeld, auch täglich
- Begleit- und Einkaufsdienst
- Hilfen im Haushalt und Garten
- Entlastung pflegender Angehöriger, auch bei Demenz
- Beratungen

Wir werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg  
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

## 5.5

### Angebote zur Unterstützung im Alltag

Für pflegebedürftige Personen gibt es neben der häuslichen Pflege auch Angebote zur Unterstützung im Alltag. Mit diesen Angeboten können die pflegenden Angehörigen entlastet und die Pflegebedürftigen gefördert, betreut oder beaufsichtigt werden. Die Angebote umfassen neben speziellen Einzel- oder Gruppenangeboten auch Entlastungsleistungen im Rahmen der hauswirtschaftlichen

Versorgung, Alltagsbewältigung und -begleitung oder Fahrdienste und Botengänge. Die Betreuung erfolgt stundenweise und nach Bedarf.

#### **i** INFO

Wenn die Anbieter vom Landratsamt nach der Unterstützungsangebote-Verordnung UstA-VO Baden-Württembergs anerkannt sind, können die Kosten über den „Entlastungsbetrag“ (125 Euro/Monat bzw. 1500 Euro/Jahr) von der Pflegekasse übernommen werden. Anbieter gemäß UstA-VO sind mit dem Symbol ● gekennzeichnet.

ANBIETER	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
<b>ALTHEIM</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Erika Jäggle	07371/12655
● Bürgerverein Altheim e.V.	Birgit Kienle	07371/1808-88
<b>ÄPFINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe Äpfingen	Annemarie Hepp	07356/3953
<b>BAD BUCHAU</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Heidi Steiner	07582/9343047
● Freundeskreis Bad Schussenried	Heidrun Wilhelm	07582/9269176
<b>BAD BUCHAU UND RIEDLINGEN</b>		
● Seniorengenossenschaft Riedlingen	Michael Wissussek	07371/184726
<b>BAD SCHUSSENRIED</b>		
● Nachbarschaftshilfe (kath. Kirchengem.)	Martina Leidig	07583/3034
● Nachbarschaftshilfe Diakonie	Annette Ege	07351/150230
● Zentrum für Psychiatrie	Eva Glock	07583/33-1381
<b>BIBERACH</b>		
● AKIP	Marco Nieß	07351/352300

ANBIETER	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
● ASB KV Orsenhausen-Biberach	Beate Kempter	07353/9844-170
● BürgerSozialGenossenschaft	Mirka Radulovic Sabine Traub	07351/5778092 07351/5778093
● Caritas Biberach - GPZ	Waltraud Riek	07351/34951201
● Diakonie-Sozialstation Biberach	Annette Ege	07352/1502-30
● fiB e.V.	Manuela Hölz	07351/ 827994
● St-Elisabeth-Stiftung, Offene Hilfen	Waltraud Michaelis	07351 / 30055-20
● Lebenshilfe Biberach e.V.	Karin Ulmschneider	07351/157416
● Kath. Sozialstation Biberach gGmbH	Renate Laub	07351/15220
● Wohnungslosenhilfe Biberach	Lisa Sips	07351/18828-11
<b>BINZWANGEN</b>		
● Netzwerk Miteinander Binzwangen	Wolfgang Gaber	07371/1592
<b>BURGRIEDEN</b>		
● Lebensqualität Burgrieden e.V.	Gudrun Konstroffer	07392/9288744
<b>DETTINGEN</b>		
● Ökum. Sozialstation Rottum-Rot-Illertal	C. Dickinson-Rogge	07352/9230-17
<b>DÜRMENTINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe Dürmentingen	Brigitte Schmid	07371/5708
<b>EBERHARDZELL</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Kulil Manuela	07351/5799450
<b>EROLZHEIM</b>		
● Ökum. Sozialstation Rottum-Rot-Illertal	C. Dickinson-Rogge	07352/923033
<b>ERTINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe Ertingen	Christine Huber	07371/129088
<b>INGOLDINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Irmgard Birk Lisa Sigg	07355/9348050 07355/7756
<b>LANGENENSLINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Brigitte Spieler	07376/823
<b>LAUPHEIM</b>		
● Bürgergemeinschaft Laupheim	Regina Dettenrieder	07392/706842

ANBIETER	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
<b>LAUPHEIM</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Monika Adolph	07392/169110
<b>MASELHEIM</b>		
● Nachbarschaftshilfe Maselheim	Rita Ruedel	07351/13331
<b>MIETINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Gertrud Hoffmann	07392/5386
<b>OCHSENHAUSEN, REINSTETTEN, ROT AN DER ROT</b>		
● Ökum. Sozialstation Rottum-Rot-Iller	C. Dickinson-Rogge	07352/923017
<b>RIEDLINGEN UND UMGEBUNG</b>		
● Nachbarschaftshilfe Riedlingen	Barbara Engler	07371/3662
● Katholische Sozialstation	Christian Gnuschke Rudolf Saier	07371/932020
● Seniorengenossenschaft	Michael Wissusek	07371/84726
<b>SCHEMMERBERG</b>		
● KAB Schemmerberg	Margret Herbst	07356/1367
<b>SCHEMMERHOFEN</b>		
● Krankenpflagedienst Sippel	Johannes Sippel	07356/91973
● Service-Direkt Schemmerhofen	Petra Rief	0173 8385772
<b>SCHWENDI</b>		
● Mobile Krankenpflege ASB Schwendi	Frau Ersing	07353/98410
● Nachbarschaftshilfe Schwendi	Theresia Christ	07353/981015
<b>STEINHAUSEN</b>		
● Ökum. Sozialstation Rottum-Rot-Iller	C. Dickinson-Rogge	07352/9230-17
● Fair Play Managing GmbH	Karin Kibebe	07352 / 8285
<b>UMMENDORF</b>		
● Soziale Dienste Maschinenring	Klaus Münst	07351/1882618
<b>UNTERSULMETINGEN</b>		
● Nachbarschaftshilfe	Sonja Hensinger	07392/2322
<b>UTTENWEILER</b>		
● Bürgergemeinschaft Schlosshof	Hans Blersch	07374/1744
● Nachbarschaftshilfe Uttenweiler	Gabriele Roth	07374/1796



wir  
helfen  
leben

# Für die Menschen in der Region

## Ambulante Dienste

- **Grundpflege**  
Körperpflege, betten, lagern, ankleiden, mobilisieren
- **Behandlungspflege**  
Verbände, Injektionen, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen, Drainagen
- **Betreuungsleistung**  
Begleitung zu Ärzten und Behörden, Begleitung zu Freizeitangeboten, Spiele und Gespräche zu Hause, gemeinsame Gestaltung des Tages.
- **Überleitungspflege**  
Nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer ambulaten Operation unterstützen wir Sie beim Wechsel nach Hause und pflegen Sie - auch für einen begrenzten Zeitraum.

☎ **07371 932020**

Wir sind gerne für Sie da!

- **Verhinderungspflege**  
In Krankheits-/Urlabszeiten vertreten wir Ihre Angehörigen - auch stundeweise.
- **Hausnotruf**
- **24-Stunden-Erreichbarkeit**  
Rund um die Uhr sind wir für unsere Patientinnen und Patienten da.
- **Hauswirtschaftliche Versorgung / Nachbarschaftshilfe**  
Wir kümmern uns auch um Ihren Haushalt, wenn Sie es nicht mehr können
- **Beratung**  
Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege (zum Beispiel Wohnumfeld, Hilfsmittelversorgung) und leiten pflegende Angehörige an.

## Tagespflege

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Lernen Sie unsere Tagespflege bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen. Sie erfahren auf über 300 m<sup>2</sup>: Gemeinschaft, Geselligkeit, Feiern von Festen und liebevolle, **qualifizierte Betreuung**. Vielfältige Freizeit- und Aktivierungsangebote. Schmackhafte, gesunde Mahlzeiten. **Abholservice**, wir bringen Sie von Ihrer Wohnung in unsere Tagespflege und wieder zurück. (auch für Rollstuhlfahrer)



[www.sozialstation-riedlingen.de](http://www.sozialstation-riedlingen.de)

Riedlingen: St. Gerhard-Straße 16, Riedlingen  
Bad Buchau: Am Kurpark 2, 88422 Bad Buchau

Tagespflege: Zwiefalter Straße 17/1, 88499 Riedlingen



Katholische  
**Sozialstation**  
Riedlingen | Bad Buchau

## 5.6

### Ambulante häusliche Pflegedienste

Ein Zuhause bietet Sicherheit und Geborgenheit. Gerade deshalb möchten viele Menschen ihre gewohnte Umgebung auch im hohen Alter und bei Krankheit nicht aufgeben. Ambulante Pflegedienste bieten medizinische Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Seniorenbetreuung, Beratung, Verhinderungspflege, Hausnotruf sowie Tages- und Nachtpflege in der eigenen Wohnung an.

#### **i** INFO

Die Dienste sind nach ihrer Standortadresse geordnet, haben aber meist **größere Einzugsbereiche**.

#### BAD SCHUSSENRIED

##### Katholische Sozialstation Biberach-Bad Schussenried

Wilhelm-Schussen-Straße 3  
88427 Bad Schussenried

☎ 07351/1522-0

✉ sozialstation@pfllegesoz-bc.de

##### Rundumpflege zu Hause

Allgäuerstraße 5  
88427 Bad Schussenried

☎ 07583/946936

✉ behr.johannes@t-online.de

#### BAD BUCHAU

##### Sozialstation Riedlingen- Bad Buchau

Am Kurpark 2 (Im Ärztehaus)  
88422 Bad Buchau

☎ 07371/932020

✉ kontakt@sozialstation-riedlingen.de

#### BIBERACH

##### AKIP – Ambulante Kranken- und Intensivpflege

Kolpingstraße 2  
88400 Biberach

☎ 07351/579974

✉ info@akip-bc.de



## BÜRGERHEIM Biberach

Noch Fragen? 

07351/476-560

- ▶ **Genießen Sie Ihr Alter ZUHAUSE**  
-mit zuverlässiger Pflege!
- ▶ **Individuell, flexibel und**  
mit der ganzen Bürgerheim-Erfahrung.

5

**Pflege ist orange.**

[www.pflege-zuhause-bc.de](http://www.pflege-zuhause-bc.de)

**Bürgerheim Biberach gGmbH**  
- Ambulanter Pflegedienst-

Königsbergallee 2-8 - 88400 Biberach  
[c.frisch@buergerheim-biberach.de](mailto:c.frisch@buergerheim-biberach.de)

Telefon (073 53) 983 96 39  
Telefon (073 51) 1 80 14 50  
Wir beraten Sie gerne!



Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratung rund um die Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Betreuung

NEU! ab Sommer 2019  
Tagespflege in Schwendi



Pflegedienst Lerch • Tobias Lerch

Pflegedienst Lerch • Tobias Lerch

[info@pflegedienst-lerch.de](mailto:info@pflegedienst-lerch.de) • [www.pflegedienst-lerch.de](http://www.pflegedienst-lerch.de)

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

**Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)  
Dienststelle Biberach**

Freiburger Straße 69  
88400 Biberach

☎ 07351/1509-12  
@ pflege@asb-biberach.de

**Katholische Sozialstation  
Biberach**

Kirchplatz 10  
88400 Biberach

☎ 07351/1522-0  
@ sozialstation@pfllegesoz-bc.de

**Bürgerheim Biberach**

Königsbergallee 2-8  
88400 Biberach

☎ 07351/476-400  
@ info@buergerheim-biberach.de

**Mobiler Pflegedienst Christian**

Ritter-von-Essendorf-Straße 1  
88400 Biberach

☎ 07351/12200  
@ mobilerpflegedienstchristian@t-online.de

**Die Zieglerschen  
Diakonie-Sozialstation**

Wielandstraße 24  
88400 Biberach

☎ 07351/1502-30  
@ ege.annette@zieglersche.de

**EROLZHEIM**

**Ökumenische Sozialstation  
Rottum-Rot-Illler e.V.**

Waldhorngasse 5  
88453 Erolzheim

☎ 07354/93664-04  
@ s.kessler@sozialstation-ochsenhausen.de

5



*Wir stehen Ihnen zur Seite!*

Wir sind auf dem Gebiet der ambulanten Alten- und Krankenpflege spezialisiert. Wir möchten unseren Klienten ein verlässlicher Partner sein und wir möchten, dass sich unsere Mitarbeiter jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen.

**Unser Dienstleistungsangebot:**

- \* Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- \* Grundpflege (z.B. Waschen, Baden, Duschen, An- und Auskleiden)
- \* Medizinische Behandlungspflege (z.B. Injektionen, Verbände, Medikamentengabe)
- \* Hauswirtschaftliche Leistungen
- \* Betreuungsleistungen

**Mobiler Pflegedienst Christian, Inhaber Markus Barnsteiner**  
Ritter-von-Essendorf-Str. 1, 88400 Biberach Tel.: 07351 / 122 00  
www.pflegedienst-christian.de kontakt@pflegedienst-christian.de

**KIRCHDORF**

**AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste gGmbH**

Veilchenweg 1  
88457 Kirchdorf an der Iller

☎ 07354/9341211

@ kirchdorf@allgaeustift.de

**LAUPHEIM**

**Mayer Pflegedienst**

Marktplatz 12  
88471 Laupheim

☎ 07392/911171

@ info@mayer-pflege.de

**Sozialstation Laupheim-Schwendi**

Marktplatz 11  
88471 Laupheim

☎ 07392/169110

@ monika.adolph@drs.de

**Pflegeservice Stumm**

Ahornstraße 46  
88471 Laupheim

☎ 07392/705606

@ pflege-stumm@t-online.de

**OCHSENHAUSEN**

**Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Krankenhausweg 28  
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/9230-11

@ s.steinkamp@sozialstation-ochsenhausen.de

**RIEDLINGEN**

**Sozialstation Riedlingen**

St.-Gerhard-Straße 16  
88499 Riedlingen

☎ 07371/9320-20

@ kontakt@sozialstation-riedlingen.de

**Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung**

**Unsere Leistungen**

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegenden

Johannes Sippel  
**Krankenpflegedienst**



**Kontakt: Herr Johannes Sippel**

**Ambulante Alten- und Krankenpflege**  
Höllweierstraße 7  
88433 Schemmerhofen

**Telefon 07356/91973**  
pflege@dienst.sippel@tobweb.de

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

## ROT AN DER ROT

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Klosterhof 5  
88430 Rot an der Rot

☎ 08395/93634-11

✉ d.cerne@sozialstation-ochsenhausen.de

### Sozialstation Rot a.d. Rot

Obere Straße 15  
88430 Rot an der Rot

☎ 08395 910680

✉ info@sozialstation-rot.de

## SCHEMMERHOFEN

### Krankenpflegedienst Johannes Sippel

Höllweiherstraße 7  
88433 Schemmerhofen

☎ 07356/91973

✉ pflegedienst.sippel@cityweb.de

### Katholische Sozialstation Biberach-Schemmerhofen

Oelmühleweg 3  
88433 Schemmerhofen

☎ 07351/1522-0

✉ sozialstation@pflegesoz-bc.de

## SCHWENDI

### Mobilie Krankenpflege ASB Schwendi

Mühleweg 9  
88477 Schwendi

☎ 07353/98410

✉ info@mk-schwendi.de

### Pflegedienst Lerch

Gutenzeller Straße 19  
88477 Schwendi

☎ 07353/9839639

✉ info@pflegedienst-lerch.de

## STEINHAUSEN

### Fair Play Managing GmbH

Von-Aberle-Straße 14  
88416 Steinhausen

☎ 07352/8285

✉ info@tagespflegehaus-fanny.de

## WAIN

### Ottmar Neumann, Mobile Pflege

Hörenhauser Straße 34  
88489 Wain

☎ 07353/1770

✉ ottmarneumann@t-online.de



## Rund um die Uhr zu Hause liebevoll betreut!



**DIANNA 24 – Im Alter daheim** bietet Ihnen Pflege und  
Seniorenbetreuung im gewohnten Lebensraum durch  
liebvolle und engagierte osteuropäische Pflegekräfte.

- ✓ Individuelle Gestaltung und hohe Qualität der Betreuung
- ✓ Kompetente Ansprechpartner über die gesamte Vertragslaufzeit
- ✓ Persönliche und fachliche Beratung, langjährige Erfahrung
- ✓ Legalität der Betreuung

**DIANNA 24 - Im Alter daheim**

Anna Löwenstein  
Eschenweg 27  
89174 Altheim / Alb

☎ **07340 / 252 99 99**

*Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!*

[www.dianna24.de](http://www.dianna24.de)



**Wir helfen  
hier und jetzt**

**Pflege und Betreuung zu Hause**  
**Stationäre- und Teilstationäre Pflege**  
**Fahrdienste und Essen auf Rädern**



**Biberach**  
07351 1509-0

**Orsenhausen**  
07353 9844-0

**Schwendi**  
07353 9841-0

# Gute Pflege ist Vertrauenssache



**Katholische Sozialstation**  
Biberach

## Wir helfen mit Herz

- ▶ Alten- und Krankenpflege
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Nachbarschaftshilfe
- ▶ kostenlose Beratung

Immer erreichbar  
Telefon 07351 1522-0

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

WARTHAUSEN

**Pflegedienst Lerch**

Ehinger Straße 28  
88447 Warthausen

☎ 07351/180145-0

@ info@pflegedienst-lerch.de

**i TIPP**

Mit dem **Pflegedienst-Navigator der AOK** kann ein passender Pflegedienst gefunden werden. Auch ein Kostenrechner gibt Hilfe.

➔ [www.aok-pflegedienst-navigator.de](http://www.aok-pflegedienst-navigator.de)

**Psychiatrische Fachpflege im häuslichen Umfeld im Landkreis Biberach**

**Zfp Südwürttemberg – Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant (PPA)**

Aulendorfer Str. 63  
88427 Bad Schussenried

☎ 07583-331896

@ ppa@zfp-zentrum.de

➔ [www.zfp-web.de/ppa](http://www.zfp-web.de/ppa)

5

GEMEINSAM  
MACHEN WIR'S  
MÖGLICH!



Ambulante Kranken- und Intensivpflege

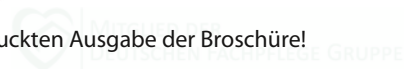
WIR SIND FÜR SIE DA –  
»BETREUT ZU HAUSE«

[www.akip-bc.de](http://www.akip-bc.de)

AKIP – Ambulante  
Kranken- und Intensivpflege  
Kolpingstraße 2  
88400 Biberach  
Tel. 07351 352300  
info@akip-bc.de

24 STUNDEN  
07351 352300

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!





## 5.7

### Osteuropäische Haushalts-hilfen

Haushalts- und Pflegehilfen aus den EU-Ländern können in Deutschland ohne Arbeitserlaubnis beschäftigt werden. Sie können einkaufen, kochen, waschen, putzen und andere Arbeiten im Haushalt übernehmen sowie die soziale Betreuung. Auch Grundpflege ist möglich, z. B. Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Aufstehen und Zu-Bett-Gehen und bei der Fortbewegung innerhalb und außerhalb der Wohnung. Für die Beschäftigung gibt es zwei unterschiedliche Modelle. Das Arbeitgebermodell und das Entsendemodell

#### Arbeitgebermodell

Beim „Arbeitgebermodell“ erfolgt die Vermittlung der Hilfskraft über die Bundesagentur für Arbeit, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung des Herkunftslandes oder auf privatem Wege. Mit der Hilfskraft muss ein Arbeitsvertrag abgeschlossen sowie Steuern und Sozialversicherungen gezahlt werden. Fällt sie aus, muss man sich selbst um Vertretung kümmern. Anstellungsformalitäten muss man selbst erledigen oder

man kann damit einen Steuerberater beauftragen.

#### Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)

Villemombler Straße 76  
53 123 Bonn

☎ 0288/713-2132

@ zav@arbeitsagentur.de

#### Entsendemodell

Beim „Entsendemodell“ ist die Hilfskraft bei einem Dienstleister im Herkunftsland angestellt, der seine MitarbeiterIn im Rahmen der EU-Dienstleistungsfreiheit in den Haushalt des Betroffenen entsendet und mit ihr einen Dienstleistungsvertrag abschließt. Der Dienstleister sorgt auch für Vertretung im Krankheitsfall. In der Regel stellt eine Vermittlungsagentur in Deutschland den Kontakt zwischen dem ausländischen Dienstleister und dem Betroffenen her. Die Hilfesuchenden sollten unbedingt eine „A1-Bescheinigung“ verlangen, die bestätigt, dass die Hilfskraft im Herkunftsland sozialversichert ist. Die geforderte Unterstützung und die Arbeitszeit sollte man in jedem Fall vertraglich festhalten. Auch bei diesem Beschäftigungsmodell sind einige Vorgaben zu beachten, die

bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfragt werden können.

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.**

Paulinenstraße 47  
70178 Stuttgart

☎ 0711/669110

@ info@vz-bw.de

➔ www.verbraucherzentrale.de

Achtung: Eine illegale Beschäftigung kann eine empfindliche Strafe nach sich ziehen. Deshalb sollte man Hilfe bei einem Steuerberater oder Rechtsanwalt für die Vertragsgestaltung usw. suchen. Ausführliche Informationen erhält man beim Seniorenbüro Biberach oder im Pflegestützpunkt im Landratsamt Biberach.

Bei beiden Modellen muss mit durchschnittlichen Kosten in Höhe von rund 2.500 Euro gerechnet werden. Unter Umständen können Leistungen der Pflegeversicherung zur Finanzierung beitragen bzw. die Kosten steuerlich abgesetzt werden.

**5.8**  
**Hilfen für Schwerkranke und Sterbende**

**Ambulante Hospizgruppen und Hospizdienste**

Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige erhalten auf Wunsch

5



“

Es ist schön, im Alter noch

würdevoll leben zu können

und jemanden an seiner

Seite zu wissen.

**Liebevoll.  
Zuhause.  
Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

**Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause**

Für die Region Bad Saulgau

Simone Geng

☎ 07581 - 52 78 29

✉ [badsaulgau@brinkmann-pflegevermittlung.de](mailto:badsaulgau@brinkmann-pflegevermittlung.de)

**Brinkmann®**  
PFLEGEVERMITTLUNG

Beratung und Begleitung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten ihren Dienst in der häuslichen Umgebung, in Alten- und Pflegeheimen oder im Krankenhaus an. Im Rahmen der persönlichen und zeitlichen Möglichkeiten sind Präsenz, Zuhören, Zuspruch, die Ansprache von existenziellen Themen und die Entlastung von Angehörigen wichtige Bestandteile dieses Angebots, das unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität besteht. Die Schweigepflicht ist für die Beteiligten selbstverständlich. Hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste können nicht übernommen werden.

### Hospizgruppe Biberach

☎ 0170/4889929

### Ökumenischer Hospizdienst Laupheim

☎ 0171/9176936

### Ökumenischer Hospizdienst Schwendi-Wain

☎ 0152/59575276

### Hospizgruppe Ochsenhausen- Illertal

☎ 08395/1066 o. 07354/7636

### Hospizgruppe Riedlingen

☎ 07373/686 o. 07371/2626

### Arbeitsgemeinschaft Hospiz Bad Schussenried - Federsee

☎ 0174/4074383

### Kinder- und Jugendhospizdienst

☎ 0151/11162503

#### **i** TIPP

Informationen zur ambulanten Hospizarbeit erhalten Sie auch hier:

### Caritas Biberach-Saulgau

☎ 07351/5005-130 oder -122




➤ [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de) (unter Hospizarbeit)

➤ [www.hospizdienste-region-biberach-saulgau.de](http://www.hospizdienste-region-biberach-saulgau.de)

## Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Menschen mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung unterstützt die SAPV. Sie organisiert im Einzelfall die Entlassung aus dem Krankenhaus, koordiniert die erforderlichen pflegerischen und medizinischen Hilfen, lindert Beschwerden wie z.B. Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot, Ängste usw. Die Anleitung, Beratung und Unterstützung des Patienten und seiner Angehörigen ermöglicht das von allen gewünschte Leben in der gewohnten Umgebung mit Achtung ihrer Würde, psychosozialer Unterstützung sowie spiritueller Begleitung bis zum Tod.

### Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

-  07351/5878289 oder 0151/50687448
-  info@sapv-bc.de
-  www.sapv-bc.de




## Stationäres Hospiz

Das stationäre Hospiz Haus Maria in Biberach mit acht Betten in Trägerschaft der St. Elisabeth-Stiftung nimmt Menschen auf, die keiner Krankenhausbehandlung mehr be-

dürfen, deren Krankheit bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat und deren häusliche Pflege und Behandlung oder ein Verbleib im stationären Pflegeheim nicht mehr ausreicht.

### Stationäres Hospiz „Haus Maria“

Kirchplatz 10  
88400 Biberach

-  07351/152250
-  hospiz-haus-maria@st-elisabeth-stiftung.de
-  www.st-elisabeth-stiftung.de

## 5.9


### Pflegebegleiter-Initiative

Die Initiative wird von Diakonie und Caritas getragen. Pflegebegleiter

- stehen pflegenden Angehörigen zur Seite
- informieren über Angebote zur Unterstützung und Entlastung
- sind unentgeltlich tätig

### Diakonie – Hilfen im Alter

Wielandstraße 24  
88400 Biberach

- Irene Richter**
-  0174/5836736

## 5.10

### Urlaub für Pflegebedürftige und Angehörige

Erholung von der Pflege und gleichzeitig individuelle Betreuung des Patienten über zehn Tage mit Vollpension bietet die „Freizeit für Pflegebedürftige und Angehörige“ der Caritas in Zusammenarbeit mit den Biberacher kirchlichen Sozialstationen. Teilnehmen können Paare, aber auch alleinstehende Pflegebedürftige im Rahmen der Verhinderungspflege. Die Pflege (auch nachts) und Aktivierung wird von Fachkräften übernommen.

Neben dem gemeinsamen Programm gibt es für die Angehörigen Informationen, Ausflüge, und Gesprächsrunden mit einem Sozialpädagogen.

#### Caritas Biberach-Saulgau Fachdienst Hilfen im Alter

☎ 07351/5005-130

🌐 [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de)

## 5.11

### Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Sie bieten Informationen über rechtliche, medizinische und pflegerische Themen. Die begleitenden

Sozialarbeiter beraten auf Wunsch und geben neue Ideen und Mut. Im Halbjahresprogramm oder in der Presse werden die monatlichen Termine und Themen bekannt gegeben.

#### BAD BUCHAU

##### Katholisches Gemeindehaus

Weierstraße 43

Bernd Rupp

☎ 07351/5005-130

📅 ANGEBOT

jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

#### BIBERACH

##### „Ochsenhauser Hof“

Gymnasiumstraße 26

Daniela Wiedemann

☎ 07351/5005-130

📅 ANGEBOT

jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

#### EROLZHEIM / ILLERTAL

##### Gemeindehaus St. Martinus

Marktplatz 6

Irene Richter

☎ 0174/5836736

📅 ANGEBOT

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

**LAUPHEIM**

**Hospital**

Marktplatz 11

**Monika Adolph**

☎ 07392/1691-10

@ monika.adolph@drs.de

📅 ANGEBOT

monatlich, im Spitalstüble, 18 – 20 Uhr (Termine unter [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de), unter „Häusliche Pflege/Gesprächskreise Pflegende Angehörige“)

**SCHEMMERHOFEN**

**Rathaus**

Rathaus, Hauptstraße 25

**Sabine Moll (Rathaus)**

☎ 07356/935624 oder

**Karl-Heinrich Gils (Diakonie)**

☎ Telefon 07351/1502-50

📅 ANGEBOT

jeden dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

**OCHSENHAUSEN**

**Katholisches Gemeindehaus**

Jahnstraße 6

**Irene Richter**

☎ 0174/5836736

📅 ANGEBOT

jeden 1. Di/Monat, 14 – 6 Uhr

**RIEDLINGEN**

**Sozialstation**

St.-Gerhard-Straße 16

**Simone Weber**

☎ 07371/932027

🌐 [www.sozialstation-riedlingen.de](http://www.sozialstation-riedlingen.de)

📅 ANGEBOT

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

**5.12**

**Anregungs- und Betreuungsgruppen**

Kaffee, Gymnastik, Singen und anregendes Miteinander in einem rollstuhlgerechten Haus. Eine Pflegefachkraft und ehrenamtliche Mitarbeiter helfen, wenn notwendig, z. B. beim Toilettengang. Die Hin- und Rückfahrt wird bei den meisten Gruppen bei Bedarf mit einem (Rollstuhl-)Bus nach Absprache organisiert. Die Kosten sind je nach Zeitdauer, Angebot usw. zu erfragen und werden mitunter von der Pflegekasse z.B. über den Entlastungsbeitrag (125 Euro monatlich) erstattet, wenn das Angebot vom Landratsamt nach UstA-VO (mit Symbol ●) anerkannt ist. Alternativ könnten die Kosten evtl. als stundenweise Verhinderungspflege von der Pflegekasse getragen werden.

**ALTHEIM**

● **Tagesbetreuung Bürgerverein Altheim e.V.**

(Foyer der Turnhalle in Altheim)

☎ 07371/180888

☰ ANGEBOT

Mo + Do 10.30 – 16.30 Uhr

**BAD BUCHAU**

● **Katholisches Gemeindehaus**

☎ 07371/932021 (Sozialstation)

☰ ANGEBOT

jeden ersten Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

● **Bürger Café Bad Buchau –  
Betreuungsgruppe  
„s'Plätzle mit Herz“**

☎ 07582 9334730

☰ ANGEBOT

Mo + Fr 9.00 – 16.00 Uhr

● **Wohnheim Kappel**

☎ 07582/91260

☰ ANGEBOT

Freizeit-Aktivitätsgruppe:  
Di 17.30 – 20.00 Uhr,  
Chor: Fr 18.30 – 20.30 Uhr

**BAD SCHUSSENRIED**

● **Betreuungsgruppe  
Abendsonne**

in der Betreuten Wohnanlage

☎ 07353 98410

☰ ANGEBOT

Di + Do 14.30 – 16.00 Uhr

**BIBERACH**

● **Ochsenhauser Hof**

Gymnasiumstraße 28

☎ 07351/1502-50

☰ ANGEBOT

Anregungs- und Bewegungs-  
gruppe, jeden 2. Mittwoch im  
Monat von 14.45 – 16.45 Uhr

● **Diakonie-Sozialstation  
„Betreuungstage zum  
Verwöhnen“**

Ev. Gemeindehaus  
(Sandgrabenstraße 35)

☎ 07351/1502-30

☰ ANGEBOT

Gemeinsam essen, ausruhen,  
spielen, singen, Gymnastik  
Do + Fr 10.00 – 16.00 Uhr

**EROLZHEIM**

● **Seniorenzentrum**

Leutkircher Straße 1/1

☎ 07351/1502-50

☰ ANGEBOT

ein Mittwoch im Monat, 14.30 –  
16.30 Uhr (Termin s. Gemeindeblatt)

**ERTINGEN**

● **Freundeskreis Schussenried  
e.V. – Betreuungsgruppe**

Cafeteria Altenzentrum  
St. Georg, Georgstraße 5

☎ 07583/57096-05

☰ ANGEBOT

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr

## INGOLDINGEN

### ● Gruppe „Morgenröte“

Grund- und Hauptschule

☎ 07355/696, 7495 o. 930230

☰ ANGEBOT

Mi ganztags 9 – 17.30 Uhr,  
vormittags 9 – 13.00 Uhr,  
nachmittags 13.30 – 17.30 Uhr

## MITTELBIBERACH

### ● Betreuungsgruppe

Biberacher Straße 36

☎ 07583/57096-05

☰ ANGEBOT

Montag 13.30 – 16.30 Uhr

## KANZACH

### ● Freundeskreis Schussenried e.V.– Betreuungsgruppe Fußballfreunde Kanzach

Sporthalle, Sportplatz Kanzach

☎ 07583/5709605

## OCHSENHAUSEN

### ● Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

☎ 07352/923011

☰ ANGEBOT

Sturzprophylaxe:

Mi (Abt-Weltin-Haus, Ulmer-Straße 17/1, Ochsenhausen)

Betreuungsgruppen Silberperlen:

Mi 13.00 – 16.30 Uhr:

Krankenhausweg 28, Ochsenhausen

Mo 13.00 – 16.30 Uhr:

Schulstraße 8, Dettingen

Di 13.00 – 16.30 Uhr:

Jahnstraße 14, Steinhausen

Mi 13.00 – 16.30 Uhr:

Waldhorngasse 4, Erolzheim

Do 8.30 – 16.30 Uhr:

St. Urban- Weg 3, Reinstetten

Fr 13.00 – 16.30 Uhr:

Klosterhof 5, Rot an der Rot

## MASELHEIM

### ● Betreuungstag im katholischen Gemeindehaus

☎ 07351/13331

☰ ANGEBOT

Di 9.00 – 17.00 Uhr, Fahrdienst

## LAUPHEIM/ACHSTETTEN/ BURGRIEDEN/MIETINGEN

### ● Sozialstation Laupheim-Schwendi Betreuungsgruppe „Lichtblick“

Altes Hospital (EG)

☎ 07392/169110

☰ ANGEBOT

Di + Do 8.30 – 16.30 Uhr  
oder 13.30 – 16.30 Uhr

## RIEDLINGEN

### ● Johannes-Zwick-Haus

Goldbronnenstraße 1

☎ 07371/932021

☰ ANGEBOT

jeden 3. Di im Monat 14–16 Uhr



## ● Cafétreff

Hofstraße 2

☎ 07371/927900

☰ ANGEBOT

So 14.30 – 16.00 Uhr

● **Betreuungsgruppe Gedankenflügler**

Rösslegasse 4

☎ 07371/184726

☰ ANGEBOT

Mo – Fr 8.30 – 15.30 Uhr

## SCHWENDI

● **Anregungs- und Betreuungsgruppe Pflegedienst Lerch**

Gutzeller Straße 19

☎ 07353/9839639

☰ ANGEBOT

Di 14.00 – 17.00 Uhr

## SCHWENDI-ORSENHAUSEN

● **Betreuungsgruppe Abendsonne**

Samariterweg 1-3

☎ 07353 98410

☰ ANGEBOT

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

● **Café Zeitlos**

Samariterweg 1-3

☎ 07353/9844-170

☰ ANGEBOT

werktags 9.00 – 16.00 Uhr

## UTTENWEILER

● **Tagesbetreuung im Schlosshof**

☎ 07374/1786

☰ ANGEBOT

Di + Do 9.00 – 16.00 Uhr

## 5.13

**Angebote für Trauernde**

Wer Unterstützung auf seinem Trauerweg oder den Austausch mit Gleichbetroffenen sucht, kann sich an die Diakonie – Hilfen im Alter oder die Kontaktstelle Trauer wenden. Sie informieren auch über aktuell bestehende Gesprächskreise, Trauercafés, Seminare und andere Veranstaltungen für Trauernde.

☑ [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de) (unter „für Trauernde“)

**Kontaktstelle Trauer**

Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

**Magdalena Ruf (Caritas)**

☎ 07351/5005-130

**Björn Held (Kath. Dekanat Biberach)**

☎ 07351/182130

**Diakonie – Hilfen im Alter**

Wielandstraße 24  
88400 Biberach

Karl-Heinrich Gils

☎ 07351/1502-50

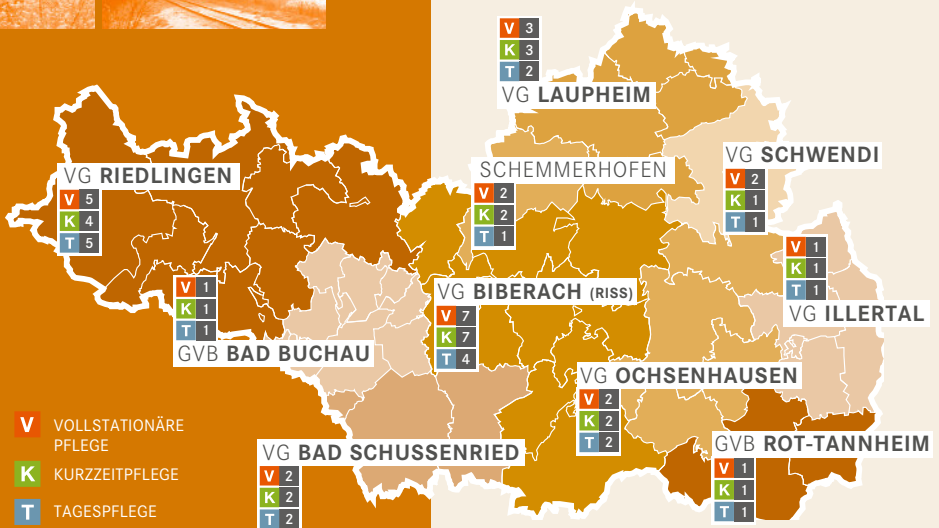


# 6 Wohnen und Pflege

## 6.1 Neue Wohnformen

Für viele ältere Menschen gewinnen neue Wohnformen, in denen sie selbstbestimmt und mit Unterstützung wohnen können, immer mehr an Bedeutung.

Mit Inkrafttreten des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) im Jahr 2014 sind zwei Formen von Wohngemeinschaften für volljährige Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf und für volljährige Menschen mit Behinderung möglich geworden.



### Ambulant betreute, vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaft

In der neuen Generation der Pflege Wohngemeinschaften leben die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinschaftlich und möglichst selbstbestimmt in überschaubarer Mieterzahl zusammen. Die Einbindung der Angehörigen in den Alltag der Wohngemeinschaft ist ausdrücklich gewünscht. Die Behandlungspflege nehmen die Mieter über einen frei gewählten ambulanten Pflegedienst in Anspruch. Stärker als in Pflegeheimen herkömmlicher Prägung steht das Prinzip der Alltagsnormalität im Vordergrund.

#### Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)

Christiane Biber

☎ 0711 6375-763

@ fawo@kvjs.de

🌐 www.kvjs.de

Vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaften gibt es derzeit im Landkreis Biberach in Uttenweiler und in Burgrieden. In beiden Gemeinden gibt es Bürgervereine, die

mit hohem Engagement das Angebot vor Ort aufgebaut haben, damit Pflegebedürftige in vertrauter Umgebung bleiben können. Die Behandlungspflege nehmen die Mieter über einen frei gewählten ambulanten Pflegedienst in Anspruch. Eine 24-Stunden-Betreuung wird hier durch besonders geschulte Alltagsbegleiterinnen ermöglicht und über den jeweiligen Bürgerverein organisiert.

#### BURGRIEDEN

##### Multigenerationen-Wohnpark „Allengerechtes Wohnen“ Bürgerstiftung Burgrieden

Fritz-Leitz-Weg 13  
88483 Burgrieden

☎ 07392/9792958

@ info@uttenweiler.de

☰ ANGEBOT

Pflege-WG mit Alltagsbegleitung  
für 8 Personen

#### UTTENWEILER

##### Wohngemeinschaft Schlosshof Gemeindeverwaltung Uttenweiler

Hauptstraße 25  
88524 Uttenweiler

☎ 07374/9206-14

@ info@uttenweiler.de

☰ ANGEBOT

Pflege-WG mit Alltagsbegleitung  
für 11 Personen

## Ambulant betreute, anbietergestützte Wohngemeinschaft

Diese Form der Wohngemeinschaft wird von einem Anbieter verantwortet. Die konzeptionelle Ausrichtung des Angebots zeigt auf, für wen die Wohnform geeignet ist.

### BIBERACH

#### BIWG Biberach KG

Tannenstraße 46/1  
und Guttenbrunnweg 30  
88400 Biberach

☎ 07351-22723

@ info@biwg.de

➔ biwg.de

🏠 ANGEBOT

2 Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige Menschen

### 📄 INFO

#### Wohngemeinschaft für Intensivpflege:

Hier wird die ganzheitliche pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung von intensiv- und beatmungspflichtigen Menschen ermöglicht. Trotz schwerster Erkrankung wie z.B. Atemwegserkrankungen, neuro-/muskuläre Erkrankungen, Anfallsleiden, Wachkoma oder Heimbeatmung können die Menschen dort selbstbestimmt wohnen.

### LAUPHEIM

#### Laupheimer Seniorenwohngemeinschaft

Hohe Strasse 13  
88471 Laupheim

Anita Lense-Petretti

☎ 07392 / 22 35

@ petretti@gmx.de

🏠 ANGEBOT

Pflege-WG für 6 Personen

### SCHWENDI

#### Ambulant betreute Wohngemeinschaft Danner

Gartenstrasse 27  
88477 Schwendi

☎ 07353 3013

@ wg-danner@gmx.de

🏠 ANGEBOT

Pflege-WG für 8 Personen

## 6.2

### Betreutes Wohnen

In der Regel versteht man unter Betreutem Wohnen das Wohnen in einer seniorengerechten Wohnung, die sich in einer speziellen Wohnanlage befindet. Die Bewohner führen ihren Haushalt eigenständig und verfügen über einen abgeschlossenen Wohnraum.

#### BAD SCHUSSENRIED

##### ASB Seniorenwohnanlage „Schussenquelle“ WOHNUNGEN 23

Pfarrer-Leube-Str. 4  
88427 Bad Schussenried

☎ 07583/927566

@ info@asb-biberach.de

##### Rosengarten WOHNUNGEN 40

Bahnhofstraße 12  
88427 Bad Schussenried

☎ 07583/405-0

@ rosengarten@  
seniorenzentrum.com

#### BIBERACH

##### Bürgerheim WOHNUNGEN 114

Königsbergallee 2 – 8  
88400 Biberach

☎ 07351/476-0

@ info@buengerheim-  
biberach.de

##### Wohnpark Jordanbad WOHNUNGEN 20

Im Jordanbad 9  
88400 Biberach

☎ 07351/343-555

@ wohnpark.am-jordanbad  
@st-elisabeth-stiftung.de

#### BURGRIEDEN

##### Multigenerationen-Wohnpark „Allengerechtes Wohnen“ Bürgerstiftung Burgrieden

Fritz-Leitz-Weg 13  
88483 Burgrieden

☎ 07392/9792958

@ buergerstiftung.burgrieden@  
gmail.com

#### EBERHARDZELL

##### Betreutes Wohnen im Josefspark WOHNUNGEN 22

Auenweg 7  
88436 Eberhardzell

☎ 07355/9308-50

@ info@seniorenzentrum-  
josefspark.de

#### ERTINGEN

##### Betreutes Wohnen beim Seniorenzentrum St. Georg

WOHNUNGEN 51

Georgstraße 6  
88521 Ertingen

☎ 07371/9503-0

## EROLZHEIM

**Betreutes Wohnen im  
Seniorenzentrum** WOHNUNGEN 10

Leutkircherstraße 1/2  
88453 Erolzheim

☎ 07354/93350  
@ schneider.marianne@  
zieglersche.de

## KIRCHDORF

**Rosenpark Kirchdorf**  
WOHNUNGEN 33

Veilchenweg 1  
88457 Kirchdorf an der Iller

☎ 07354/934120  
@ kirchdorf@allgaeustift.de

## LANGENENSLINGEN

**Haus für Senioren** WOHNUNGEN 13

Stukkenstraße 1  
88515 Langenenslingen

☎ 07376/96213-24  
@ info@haus-fuer-senioren.de

## LAUPHEIM

**Seniorenwohnanlage** WOHNUNGEN 23  
„Anna von Freyberg“

Marktplatz 11 / 1  
88471 Laupheim

☎ 0751/369-737 (Siedlungswerk)

## OCHSENHAUSEN

**Altenzentrum Goldbach  
St. Elisabeth gGmbH** WOHNUNGEN 17

Bahnhofstraße 15  
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/949-0  
@ azg@st-elisabeth-ggmbh.de

**Abt-Weltin-Haus** WOHNUNGEN 16

Ulmer Straße 17  
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/3280

## RIEDLINGEN

**Betreute Wohnanlagen**

Rösslegasse 4 WOHNUNGEN 68  
und Gammertinger Straße 8  
88499 Riedlingen

☎ 07371/8394  
@ info@martin-riedlingen.de

## SCHEMMERHOFEN

**Wohnpark Schemmerhofen  
Wohnen mit Service**

Höllweiherstraße 7  
88433 Schemmerhofen

☎ 07356/933-452

**Wohnpark St. Klara** WOHNUNGEN 10

Eschbachweg 2  
88433 Schemmerhofen

☎ 07356/950369-0  
@ wohnpark.st-klara  
@st-elisabeth-stiftung.de

## SCHWENDI

**ASB Orsenhausen** WOHNUNGEN 6

Samariterweg 1 – 3  
88477 Schwendi-Orsenhausen

☎ 07353/9844-135

@ info@asb-orsenhausen.de

**Seniorenzentrum  
Sofie Weishaupt** WOHNUNGEN 6

Mühleweg 13 – 15  
88477 Schwendi

☎ 07353/9844410

@ info@asb-orsenhausen.de

## UMMENDORF

**Servicewohnen Marienpark**

Wielandstraße 4 – 8  
88444 Ummendorf

☎ 07351/4292681

@ jutta.zembrot@st-elisabeth-  
stiftung.de

## UTTENWEILER

**Service-Wohnen Schlosshof  
Gemeindeverwaltung Uttenweiler**

Hauptstraße 25  
88524 Uttenweiler

☎ 07374/9206-14

@ info@uttenweiler.de

## WARTHAUSEN

**Betreutes Wohnen Schlosspark**

Ehinger Straße 28 WOHNUNGEN 7  
88447 Warthausen

☎ 07351/80206-0

@ post@wpz-schlosspark.de

## 6.3

**Betreutes Wohnen in  
Familien**

Betreutes Wohnen in Familien ist eine individuelle, ambulante Betreuungs- und Wohnform. Menschen mit einer psychischen Erkrankung, sowie ältere, betreuungsbedürftige Menschen leben in einer Gastfamilie und werden dort begleitet und wenn notwendig weitgehend versorgt. Das Leben in einer Gastfamilie bietet eine alternative Wohnform zu stationären Einrichtungen und eine Versorgungsmöglichkeit für Menschen, die aufgrund veränderter Lebensumstände nicht mehr alleine leben können.

**Freundeskreis Schussenried e.V.  
Betreutes Wohnen in Familien**

Berliner Platz 5  
88400 Biberach

☎ 07583/57096 05

@ bwf@freundeskreis-  
schussenried.de

## 6.4

### Pflegeeinrichtungen

Pflegeeinrichtungen bieten für pflegebedürftige Menschen eine umfassende Betreuung und Versorgung.

Die Pflegeheime im Landkreis Biberach erfüllen einen hohen Qualitätsstandard und stehen unter kontinuierlicher Kontrolle der Heimaufsicht und des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen. Durch eine Besichtigung der Einrichtungen können sie und ihre Angehörigen sich einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Im Folgenden finden Sie die teil- und vollstationären Einrichtungen im Landkreis Biberach sortiert nach Orten. Die Leistungen der jeweiligen Einrichtungen sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- V** Vollstationäre Pflege
- K** Kurzzeitpflege
- T** Tagespflege

**i TIPP**

Mit dem **Pflegeheim-Navigator der AOK** kann eine passende Pflegeeinrichtung gefunden werden.

[www.aok-pflegeheimnavigator.de](http://www.aok-pflegeheimnavigator.de)

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	VOLLSTATIONÄR	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE
<b>Marienheim</b> Schmiedgasse 7 88422 Bad Buchau	 07582/93207630	<b>V</b>	<b>K</b>	<b>T</b>
<b>Tagespflege am Postpark – „Haus mit Herz“</b> Schussenriederstraße 70 88422 Bad Buchau	 07582/9334730  info@haus-mit-herz.de	<b>V</b>	<b>K</b>	<b>T</b>
<b>Haus Regenta</b> Bahnhofstraße 10 88427 Bad Schussenried	 07583/405-0  post@haus-regenta.de	<b>V</b>	<b>K</b>	<b>T</b>
<b>Abt-Siard-Haus – Zentrum für Psychiatrie</b> Aulendorfer Straße 63 88427 Bad Schussenried	 07583/33-1381	<b>V</b>	<b>K</b>	<b>T</b>
<b>Bürgerheim</b> Königsbergallee 2 – 8 88400 Biberach	 07351/476-0  info@buergerheim-biberach.de	<b>V</b>	<b>K</b>	<b>T</b>



**Haus am Gigelberg**Riedlinger Straße 28-34  
88400 Biberach☎ 07351/5291-0  
✉ post@haus-am-gigelberg.de

V K T

**Pflegeheim am Jordanbad**Im Jordanbad 9  
88400 Biberach☎ 07351/343-555  
✉ wohnpark.am-jordanbad@  
st-elisabeth-stiftung.de

V K T

**Gerlinde Merk**Mozartring 4  
88436 Eberhardzell

☎ 07355/7773

V K T

**Seniorenzentrum Josefspark**Fischbacher Straße 11  
88436 Eberhardzell☎ 07355/3908-0  
✉ info@seniorenzentrum-josefspark.de

V K T

**Seniorenzentrum Erolzheim**Leutkircher Straße 1/1  
88453 Erolzheim☎ 07354/9335-0  
✉ sz-erolzheim@zieglersche.de

V K T

**Alten- und Pflegeheim St. Georg**Georgstraße 5  
88521 Ertingen☎ 07371/9503-0  
✉ seniorenzentrum@ertingen.de

V K T

**Rosenpark Kirchdorf**Veilchenweg 1  
88457 Kirchdorf☎ 07354/934120  
✉ rosenpark@allgaeustift.de

V K T

**Wir helfen hier und jetzt****Stationäre Pflege**wir sind für Sie da -  
kompetent und menschlich**Kontakt****Tel. 07353 98440**  
**Tel. 07392 9636-300**  
**www.asbbc.de**Seniorenzentrum "Sofie Weishaupt"  
Mühleweg 13, 88477 SchwendiSeniorenzentrum "an der Rottum"  
Biberacher Straße 19, 88471 Laupheim

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	VOLLSTATIONÄR	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE
<b>Haus für Senioren</b> Stuckenstraße 1 88515 Langenenslingen	☎ 07376/96213-24 @ info@haus-fuer-senioren.de	V	K	T
<b>Hospital zum Heiligen Geist</b> Marktplatz 11 88471 Laupheim	☎ 07392/9728-0 @ stefanie.mueller@drs.de	V	K	T
<b>Seniorenzentrum an der Rottum</b> Biberacher Str. 19 88471 Laupheim	☎ 07392/9636-300 @ roswitha.ruf@asb-orsenhausen.de	V	K	T
<b>Pflegeheim Laupheim – St. Elisabeth gGmbH</b> Bronner Straße 34 88471 Laupheim	☎ 07392/707-260 @ daniela.wuerfel@st-elisabeth-ggmbh.de	V	K	T
<b>Wohnpark am Rotbach</b> Schönenbucher Weg 10 88441 Mittelbiberach	☎ 07351/18014831 @ wohnpark.am-rotbach@st-elisabeth-stiftung.de	V	K	T

Wir helfen hier und jetzt



# Tagespflege

Tagsüber in Gesellschaft - abends zu Hause

Kontakt: 07392 9636-300 oder  
07353 9844-170

**Altenzentrum Goldbach**

Bahnhofstraße 15  
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/949-0  
@ azg@st-elisabeth-ggmbh.de

V K T

**Fachpflegeheim Riedlingen**

Kapuzinerweg 7  
88499 Riedlingen

☎ 07371/95458-31  
@ susanne.wagner@zfp-zentrum.de

V K T

**Pflegeheim Riedlingen – St. Elisabeth gGmbH**

Zwiefalter Straße 62  
88499 Riedlingen

☎ 07371/184-148  
@ eva-maria.vollmer@  
st-elisabeth-ggmbh.de

V K T

**Seniorenzentrum Konrad-Manopp-Stift**

Berliner Straße 46  
88499 Riedlingen

☎ 07371/9271-0  
@ geissinger.l@keppler-stiftung.de

V K T

**Tagespflege „Wir helfen Leben“**

Zwiefalterstraße 17  
88499 Riedlingen

☎ 07371/932020  
@ ginfo@sozialstation-riedlingen.de

V K T

**Demenzpflege Riedlingen**

Rösslegasse 4  
88499 Riedlingen

☎ 07371/184726  
@ demenzpflege-riedlingen@web.de

V K T



*Viel alleine? Verbringen Sie  
die trüben Tage lieber bei uns.*



- ↪ Vielfältige Aktivität
- ↪ Fahrradentservice
- ↪ Seniorentagespflege
- ↪ Persönliche Betreuung

Marie Winter · 88447 Birkenhard · Telefon 0 73 51 / 299 87 81

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

info@tagestreff.de · www.tagestreff.de

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	VOLLSTATIONÄR	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE
<b>Tagespflege am Stadtgraben</b>		V	K	T
Gammertinger Straße 8/3 88499 Riedlingen	☎ 07371/923170 @ tagespflege-riedlingen@t-online.de			
<b>Seniorenzentrum Rot an der Rot</b>		V	K	T
Turmstraße 5 88430 Rot an der Rot	☎ 08395/91008-0 @ sz-rot@zieglersche.de			
<b>Haus Luisa – Römergarten</b>		V	K	T
Bahnhofstraße 9 88433 Schemmerberg	☎ 07356/9232-0 @ schemmerberg@roemergarten-residenzen.de			
<b>Tagestreff Schemmerhofen</b>		V	K	T
Industriestraße 23 88433 Schemmerhofen	☎ 07356/9509600 @ info@tagestreff.de			
<b>Wohnpark St. Klara</b>		V	K	T
Eschbachweg 2 88433 Schemmerhofen	☎ 07356/950369-0 @ wohnpark.st-klara@st-elisabeth-stiftung.de			
<b>ASB Seniorenzentrum Sofie Weishaupt</b>		V	K	T
Mühleweg 13-15 88477 Schwendi	☎ 07353/9844410 @ roswitha.ruf@asb-orsenhausen.de			
<b>ASB Tagespflege Samariterheim</b>		V	K	T
Samariterweg 1-3 88477 Schwendi	☎ 07353/9844-170 @ tagespflege@asb-orsenhausen.de			
<b>Seniorenheim St. Josef</b>		V	K	T
Maienfeld 5 88477 Schwendi	☎ 07347/6010 @ info@seniorenheim-weihungszell.de			
<b>Tagespflegehaus Fanny</b>		V	K	T
Von-Aberle-Straße 14 88416 Steinhausen	☎ 07352/8285 @ info@tagespflegehaus-fanny.de			

**Schlosspark**

Ehinger Straße 28  
88447 Warthausen

☎ 07351/80206-0  
✉ post@wpz-schlosspark.de



**Tagestreff – Seniorentagespflege Birkenhard**

Haldenweg 7  
88447 Warthausen

☎ 07351/2998781  
✉ info@tagestreff.de



**6.5**

**Einrichtungen für Senioren mit geistiger Behinderung**

**St. Elisabeth-Stiftung  
Heggbacher Wohnverbund**

☎ 07353/81-0  
✉ renete.weingaertner@st-elisabeth-stiftung.de

**Lebenshilfe Biberach e.V.**

☎ 07351/1574-0  
✉ info@lebenshilfe-bc.de

diepflegebrücke

**Netzwerk Basisversorgung - Hilfen im Umfeld häuslicher Pflege**

- Pflegende Angehörige entlasten
- Zu Pflegende aktivieren
- Durch organisierte Nachbarschaftshilfen den Alltag erleichtern
- Unsere Hospizdienste begleiten Schwerkranke und Sterbende
- Trauernde unterstützen
- Über Patientenverfügung informieren
- Wohnraum anpassen
- Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement fördern
- Hilfe-Netzwerke in Gemeinden bilden

[www.wanderverein.de/pflegebruecke](http://www.wanderverein.de/pflegebruecke)



Information und Beratung:

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Caritasverband für den Landkreis Biberach e.V. | Telefon 0 73 51 15 02-50

Diakonie Biberach · Wielandstraße 24 · 88400 Biberach · Telefon 0 73 51 15 02-50

## 6.6

### Die Heimaufsichtsbehörde

Sie berät und überwacht die stationären Pflegeeinrichtungen für volljährige Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf, mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Sie ist auch zuständig für ambulant betreute Wohngemeinschaften für volljährige Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf bzw. für volljährige Menschen mit Behinderungen. Aufgabe der Heimaufsicht ist, die Interessen und Bedürfnisse der behinderten oder pflegebedürftigen Menschen in den stationären Einrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften zu beachten und zu schützen.

#### Landkreis Biberach Heimaufsicht

Rollinstraße 9  
88400 Biberach

☎ 07351/52-6092, -6095  
oder -6157

@ heimaufsicht@biberach.de

🌐 www.biberach.de

## 6.7

### Der Bewohnerbeirat

Der Bewohnerbeirat ist das zentrale Mitwirkungsrgremium und Interessenvertretung für die Bewohner in der Einrichtung. Ihm kommen grundsätzliche Vermittlerfunktionen zwischen der Bewohnergemeinschaft und dem Betreiber der Einrichtung zu. Durch ihn wirken die Bewohner in Angelegenheiten des Einrichtungsbetriebs wie Aufenthaltsbedingungen, Heimordnung, Verpflegung und Freizeitgestaltung mit. Das Mitwirkungsrecht betrifft aber auch Maßnahmen, die der Sicherung der Qualität der Leistungen des Einrichtungsträgers dienen, sowie die Vereinbarungen, die der Einrichtungsträger mit den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern über die einzelnen Leistungen der Einrichtung und deren Qualität und Preis trifft.

Eine Erst- und Weiterbildung sowie ein Erfahrungsaustausch zum Thema „Bewohnerbeirat“ wird jährlich durch den Kreissenorenrat durchgeführt.

#### Kreissenorenrat

**Rudolf Hartmann**

Alpenweg 3  
88487 Mietingen

☎ 07353/91169

@ rudolf.hartmann@web.de



## Ihr zuverlässiger Partner für **Seniorenumzüge**

### ■ **Gemeinsam anpacken**

Schwaben schaffen viel, tüfteln auch für die kniffligste Aufgabe solide Lösungen aus und arbeiten stets ehrlich und mit Effizienz: so heißt es! Zu recht, finden wir. **Veeseer packt's an.**

### ■ **Seniorenumzüge**

Wir begleiten Sie in allen Phasen des Umzugs und stehen Ihnen auch bei besonderen Anliegen vertrauensvoll zur Seite. Mit uns können Sie entspannt umziehen und sich in Ihrem neuen Zuhause schnell wohlfühlen.

Wir übernehmen für Sie: Umzugsplanung, Ein- und Auspackservice, einen schonenden Transport, Möbelmontage und Einlagerung.

### ■ **Veränderung ist nicht immer leicht**

Wir haben uns darauf spezialisiert Ihnen den Wohnungswechsel so einfach wie möglich zu machen. Unser freundliches und geschultes Personal weiß worauf es ankommt.

Das Veeseer-Team krempelt gerne für Sie die Ärmel hoch und ist mit Köpfchen und großer Sorgfalt für Sie da. Testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



### **Veeseer GbR ■ Intern. Möbelspedition**

- Wolfentalstraße 41
- 88400 Biberach.Riss
- Tel. 07351.299273
- [info@veeser-bc.com](mailto:info@veeser-bc.com)
- [www.veeser-bc.com](http://www.veeser-bc.com)





## 7 Rechtsfragen, Vorsorge, Todesfall



### 7.1 (Vorsorge-) Vollmacht/ Gesetzliche Betreuung

Für den Fall, dass jemand aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann, ist es ratsam, dass der Betroffene vorsorgend einem Bevollmächtigten (Ehegatte, Kinder oder eine andere Person des Vertrauens) eine Vollmacht erteilt. Das Handeln mit einer Vollmacht ist unbürokratisch, setzt jedoch großes Vertrauen in den Bevollmächtigten voraus. Die Einschaltung eines Notars ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Eine Beglaubigung, oft sogar die Beurkundung der Vollmacht durch den Notar, empfiehlt sich.

#### Gesetzliche Betreuung


Wenn jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und niemand bevollmächtigt ist, wird durch das Betreuungsgericht (=Amtsgerichte Biberach, Riedlingen) ein gesetzlicher Betreuer bestellt.

Im Gegensatz zum Bevollmächtigten steht er unter Aufsicht des Betreuungsgerichts und muss Rechenschaft über finanzielle und andere Entscheidungen ablegen.




Eine Betreuungsverfügung ist für das Betreuungsgericht hilfreich, in der der Betroffene die Person des Betreuers vorschlägt.


Für notarielle Dienstleistungen (wie Beurkundung von Verträgen, letztwillige Verfügungen oder Beglaubigungen) besteht freie Notarwahl.

 [www.biberach.de](http://www.biberach.de)  
(siehe Einrichtungen, Notariate)

### Amtsgericht Biberach


 07351/59-0


### Amtsgericht Riedlingen

 07371/187-0


Auskünfte zur gesetzlichen Betreuung erhalten Sie auch hier:

### Landratsamt Biberach Betreuungsbehörde

 07351/52-7225

 [betreuungsbehoerde@biberach.de](mailto:betreuungsbehoerde@biberach.de)

### Betreuungsverein Landkreis Biberach

 07351/17869

 [www.betreuungsverein-bc.de](http://www.betreuungsverein-bc.de)


## 7.2

### Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung kann der Wille über die Art und Weise

ärztlicher Behandlung erklärt werden, für den Fall, dass man nicht mehr selbst entscheiden kann. Die Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst werden. Die Patientenverfügung ist für den Arzt verbindlich, wenn der Wille des Patienten eindeutig und sicher festgestellt ist. Es empfiehlt sich, ausreichende Informationen einzuholen und sich mit Angehörigen und dem Hausarzt zu besprechen. Mitglieder des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ geben Auskunft in Sprechstunden in den Rathäusern im Landkreis Biberach.

Weitere Unterstützung leisten Betreuungsverein, Caritas, Diakonie, Gesundheitsamt und auch die Notare.

 [www.basisversorgung-biberach.de/vorsorge-treffen](http://www.basisversorgung-biberach.de/vorsorge-treffen)

## 7.3

### Notfallbogen

Der 2018 von verschiedenen Institutionen entwickelte Notfallbogen enthält wichtige Informationen von Menschen mit Demenz, Behinderung oder mit psychischer Belastungen. Er gibt einen schnellen Überblick zu Betreuungspersonen, zur Lebensgeschichte und zu vorhandenen Fähigkeiten und erleich-

tert damit insbesondere in Not- und Krisensituationen Ersthelfern und Einsatzkräften die Kommunikation mit den Betroffenen.

➤ [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

➤ [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de)

## 7.4

### Rotkreuzdose

In Notsituationen ist man unter Umständen nicht mehr selbst in der Lage, dem Rettungsdienst wichtige Informationen mitzuteilen.

Dann kann die Rotkreuzdose in der Innenseite der Kühlschrankschranktür eine Hilfe sein. In ihr wird ein ausgefülltes Blatt mit den wichtigsten Daten und dem Medikamentenplan verwahrt. An der Innenseite der Eingangstür und an der Außenseite des Kühlschranks weist ein Aufkleber auf die Dose hin, so dass die Helfer schnell die wichtigen Informationen finden.

#### Rotkreuzdose

☎ 07351/1570-31

➤ [www.rotkreuzdose.de](http://www.rotkreuzdose.de)

## 7.5

### Vorsorgemappe und Notfallkarte

Die Notfallkarte wird in der Geldbörse aufbewahrt und informiert über die Identität und wer im Not-

fall verständigt werden soll. In der Vorsorgemappe werden wichtige Informationen eingetragen, z.B. wer einen Schlüssel zur Wohnung hat, wer im Notfall zu verständigen ist, welcher Hausarzt betreut usw. Die Mappe enthält auch Vordrucke für eine Patienten- und Betreuungsverfügung bzw. Vollmacht. Auch Angaben zu den eigenen Bestattungswünschen kann man in dem Schnellhefter festhalten.

#### ! INFO

Vorsorgemappe und Notfallkarte sind bei den Rathäusern erhältlich.

## 7.6

### Rechtsberatung, Prozesskostenhilfe

Wer sich bei rechtlichen Fragen und Problemen wegen geringen Einkommens keinen Rechtsanwalt leisten kann und die Rechtsverfolgung oder -verteidigung bietet Aussicht auf Erfolg, hat Anspruch auf Beratungs- und Prozesskostenhilfe. Hierfür sind Einkommensgrenzen festgelegt. Einkommensnachweise sind erforderlich.

#### Amtsgericht Biberach

Alter Postplatz 4  
88400 Biberach

☎ 07351/59-0

➤ [www.amtsgericht-biberach.de](http://www.amtsgericht-biberach.de)

## 7.7

### Letztwillige Verfügungen: Testament und Erbvertrag

Wer Streit und Unklarheit unter seinen Erben vermeiden will, sollte ein Testament verfassen oder einen Erbvertrag schließen. Ein selbst verfasstes Testament ist nur gültig, wenn es eigenhändig und handschriftlich geschrieben und unterschrieben wird, versehen mit Ort und Datum. Wer keinen Fehler bei der Abfassung eines Testaments machen will, sollte ein öffentliches (notarielles) Testament errichten. Notare beraten bei der Formulierung und bewahren das notarielle Testament auf. Ein Erbvertrag muss durch den Erblasser persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit aller Vertragspartner vor einem Notar geschlossen werden. Diese vertragsmäßige Verfügung bindet den Erblasser.

## 7.8

### Schenkungen

Bei größeren Vermögen kann es sich aus steuerlichen Gründen oder zur Verringerung des Pflichtteils anbieten, mit der Verteilung seines Vermögens schon zu Lebzeiten mithilfe von Schenkungen innerhalb der Steuerfreibeträge zu beginnen. Für Schenkungen gelten die gleichen Steuerfreibeträge wie bei der

Erbschaftssteuer für einen Zeitraum von zehn Jahren. Im Todesfall werden vom Finanzamt Schenkungen, die weniger als zehn Jahre zurückliegen, steuerlich dem Nachlass zugerechnet.

#### **TIPP**

Bevor man eine größere Schenkung, die Überschreibung eines Grundstücks oder einer Wohnung vornimmt, empfiehlt es sich, den Rat eines Notars oder Steuerberaters einzuholen!

## 7.9

### Bestattungsvorsorge

Wer seinen Angehörigen nach dem Tod die Bewältigung der Formalitäten erleichtern möchte, sollte die wichtigsten Unterlagen (Testament, Rentennachweise, Versicherungsnachweise, Sparbücher, zu benachrichtigende Adressen) in einer Dokumentenmappe aufbewahren.

Wurde ein eigener Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen, wird der Bestatter entsprechend den Wünschen des Verstorbenen tätig.

Bei einem Sterbefall in der Wohnung muss ein Arzt zum Ausstellen des Totenscheins gerufen werden. Danach sollte man nach Verfügungen suchen und berücksichtigen (Bestattungsvorsorge, Organspende).

7 Wer in vertrauter Umgebung Abschied nehmen möchte, darf den Verstorbenen bis zu 36 Stunden zu Hause lassen, auch wenn er in einer Klinik gestorben ist. Wird die Aufbahrung über diese Zeit hinaus gewünscht, muss dies vom zuständigen Ordnungsamt und der Gesundheitsbehörde genehmigt werden.

Damit die Angehörigen ungestört Abschied nehmen können, sollten sie kurz nach dem Eintreten des Todes die Aufgaben des Bestatters bestimmen. Je nach Bedürfnis und Finanzen sind dies die Überführung, die hygienische Versorgung, die Einsargung des Verstorbenen, der Erwerb des Grabes über die Friedhofsverwaltung, die gesamte Organisation der Trauerfeier und Bestattung, Zeitungsanzeigen sowie die Information der Behörden, Dienstleister und der Versicherungen.

Die Sterbeurkunde wird vom Standesamt des Sterbeortes ausgestellt. Dafür müssen Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis des Verstorbenen sowie je nach Familienstand die Heiratsurkunde (Familienstammbuch) vorgelegt werden.

Die Bestattung selbst kann als Erd-, Feuer- oder Seebestattung vorge-

nommen werden. Die Art der Bestattung richtet sich nach dem Willen der verstorbenen Person. Sind die Wünsche des Verstorbenen nicht bekannt, bestimmen die Angehörigen die Bestattungsart.

Bei einer Erdbestattung muss das Nutzungsrecht für eine Grabstelle erworben werden. Dieses ist zeitlich begrenzt (10 bis 30 Jahre). Reihengräber (ohne Einfluss auf die Lage) sind preiswerter als Wahlgräber, bei denen die Lage und Größe bestimmt werden kann.

Für eine Feuerbestattung muss eine Willenserklärung des nächsten Angehörigen oder eine Verfügung des Verstorbenen vorliegen. Die Urne kann entweder in einem Wahl- oder Reihengrab, in einer Gemeinschaftsgrabstätte, anonym, in einem Bestattungswald oder auf See beigesetzt werden.

Sechs Wochen nach der Beisetzung sollte das Grab abgeräumt und die Grabpflege organisiert werden. Der Grabstein darf frühestens nach sechs bis acht Monaten aufgestellt werden. Wenn Angehörige das Grab nicht selbst pflegen können, empfiehlt sich ein Grabpflegevertrag mit der Friedhofsgärtnerei.

# Seit Generationen das Haus Ihres Vertrauens

## Bestattungshaus Schmidt



Rainer Schmidt



„Wir haben es zu unserer Pflicht gemacht, Ihnen helfend zur Seite zu stehen. Das persönliche Gespräch mit Trauernden und Ratsuchenden steht immer im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir holen Sie auch gerne ab zu einem persönlichen Gespräch in unseren Räumen. Dabei haben Sie ausreichend Gelegenheit in unseren Ausstellungsräumen in aller Ruhe die von Ihnen gewünschten Ausstattungen selbst auszuwählen und die Bestattung individuell zu gestalten. Ganz sicher ist dies besser, als nach einem Katalog zu bestellen.“

Durch unser Fachwissen und unsere jahrelange Erfahrung sowie die ständige Dienstbereitschaft sind wir in der Lage, alles Notwendige schnell und zuverlässig für Sie zu erledigen.“

**Sprechen Sie mit uns und treffen Sie rechtzeitig Vorsorge.**

Ein Formular kann dabei als Grundlage für ein vertrauensvolles Gespräch mit uns dienen und Ihnen helfen, sich über Ihre Wünsche klar zu werden.

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite**

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Individuelle Bestattungen
- Hausaufbahrungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen In- und Ausland
- Erledigung der Formalitäten
- Aula und Verabschiedungsmöglichkeiten
- Grabherstellung – Umbettungen
- Große Ausstellung
- Trauerdrucksachen
- Fachkundige Beratung

*Besuchen Sie uns für ein persönliches Gespräch*

**Bestattungshaus: Astiallee 91,  
am Stadtfriedhof Biberach**

**Aula der Begegnung: Astiallee 91,  
am Stadtfriedhof Biberach**

*Auf Wunsch besuchen wir Sie auch jederzeit  
zu Hause*



Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Tag und Nacht dienstbereit • Telefon: 07351 728888 • Fax: 07351 24396

[www.bestattungshaus-biberach.de](http://www.bestattungshaus-biberach.de)



## 8 Sozialrechtliche Leistungen



### 8.1

#### Renten: Auskünfte & Anträge

Die Rentenstellen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen nehmen Anträge entgegen und erteilen Auskünfte bei rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten wie

- Rentenantragstellung
- Anerkennung von Versicherungs- und Ausbildungszeiten
- Anerkennung von Kindererziehungszeiten
- Anerkennung von Pflegezeiten

Bitte setzen Sie sich mit der Rentenstelle Ihres Wohnortes in Verbindung. Es wird Ihnen mitgeteilt, welche Unterlagen benötigt werden. In Biberach gibt es nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zwei Mal wöchentlich einen ständigen Sprechtag.

#### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Amriswilstraße 60  
88400 Biberach

☎ 0731/920410

@ regio.ul@drv-bw.de

### 8.2

#### Schwerbehinderung

Als Behinderung wird jede körperliche, geistige oder seelische Veränderung, die nicht nur vorübergehend

zu Einschränkungen führt, bezeichnet. Das Vorliegen und der Grad der Behinderung (GdB) wird beim Versorgungsamt beantragt. Dieses vergibt Merkzeichen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Es erteilt einen Feststellungsbescheid, in dem die einzelnen Behinderungen, der Grad der Behinderung (GdB) und die weiteren gesundheitlichen Merkmale (Merkzeichen) angegeben werden. Hat das Versorgungsamt einen GdB von 50 oder mehr festgestellt, wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt.

## 8.3

### Landesblindenhilfe

Die Landesblindenhilfe wird unabhängig vom Einkommen gewährt und kann von Vollblinden oder diesen gleichgestellten Personen beantragt werden.

Voraussetzung hierfür ist das Merkzeichen Bl = blind, welches beim Versorgungsamt beantragt werden kann. Zusätzlich kann Blindenhilfe nach dem SGB XII beantragt werden. Diese Leistungen sind einkommensabhängig. Leistungen der Pflegeversicherung werden angerechnet.

#### Landratsamt Biberach Versorgungsamt

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-7225

✉ [versorgungsamt@biberach.de](mailto:versorgungsamt@biberach.de)

#### Landratsamt Biberach Kreissozialamt

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-6342 oder -6257

✉ [kreissozialamt@biberach.de](mailto:kreissozialamt@biberach.de)

# LEGALIS

Anwälte

**Kanzlei Bad Waldsee**  
Schloss Waldsee,  
Schlosshof 7  
88339 Bad Waldsee

**Telefon (07524) 99395-0**

**Kanzlei Biberach**  
Alter Postplatz 15  
88400 Biberach

**Telefon (07351) 5049-0**

## WIR BERATEN SIE GERNE!

Auch im Alter können sich eine Vielzahl rechtlicher Probleme auftun. Oft stellt sich die Frage, ob für die wichtigen Ereignisse und Lebenslagen ausreichend vorgesorgt wurde. Wir bieten Ihnen mit einem kompetenten Team eine besondere, auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittene Rechtsberatung und Vertretung an.

## 8.4

### Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge ist Teil des sozialen Entschädigungsrechts. Sie wird im Hinblick auf die größte Gruppe der Leistungsberechtigten so genannt, umfasst aber alle Fürsorgeleistungen im sozialen Entschädigungsrecht. Sie dient der Ergänzung der übrigen Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) durch besondere Hilfen im Einzelfall.

Der Träger der Kriegsopferfürsorge hat die Aufgabe, sich der Beschädigten und ihrer Familienangehörigen sowie der Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern. Grundvoraussetzung für die Leistungsgewährung ist daher die Anerkennung eines Versorgungsanspruches nach dem BVG.

#### Landratsamt Biberach Versorgungsamt

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-7225

✉ [versorgungsamt@biberach.de](mailto:versorgungsamt@biberach.de)

## 8.5

### Sozialtarife für Rundfunk und Telefon

Anträge erhält man auf der Gemeinde oder kann sie im Internet ausfüllen und ausdrucken. Den Antrag mit beglaubigten Nachweisen sendet man an folgenden Kontakt:

**ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice**

50656 Köln

☎ 0185/9995 0100

🌐 [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)

Wer in ein Pflegeheim umzieht, kann sich bei der GEZ abmelden, zahlt aber evtl. ans Heim für einen eigenen Fernseher im Zimmer.

Vom Beitrag befreit wird man auch unter einer der folgenden Voraussetzungen:

- Empfänger von Sozialhilfe:
  - a) Hilfe zum Lebensunterhalt;
  - b) Hilfe zur Pflege, auch wenn sie als Kriegsopferfürsorge oder Lastenausgleich gewährt wird;
  - c) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung;
  - d) Blindenhilfe
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
- Taubblinde Menschen mit ärztlicher Bescheinigung über die



Taubblindheit oder dem Behindertenausweis mit Merkzeichen „Bl“ (blind) und „G“ (gehörlos). Die Ermäßigung erhalten Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen RF bei Sehbehinderten (mindestens 60 Prozent), Hörgeschädigte, die sich auch mit Hörhilfe nicht verständigen können, sowie anderweitig Behinderte mit einem Grad der Behinderung von 80 Prozent, die an öffentlichen Veranstaltungen regelmäßig nicht teilnehmen können. Sie zahlen ein Drittel des festgelegten Beitrags, also zurzeit 5,83 Euro pro Monat.

### Sozialtarif im Netz der Telekom für Gespräche

Liegt ein Bescheid über die Befreiung vom Rundfunkbeitrag vor, kann ein Sozialtarif mit einer Ermäßigung für die Telefongespräche von 6,94 Euro im nächsten T-Punkt-Laden beantragt werden. Damit kann man zurzeit monatlich 3,8 Stunden kostenlos telefonieren. Die Vergünstigung von 8,72 Euro erhält man bei einer Behinderung zu 90 % (blind, gehörlos oder sprachbehindert). Der Sozialtarif wird auch gewährt, wenn ein Angehöriger im Haushalt die Voraussetzungen erfüllt.

## 8.6 Wohngeld

Wohngeld als staatlichen Zuschuss können Mieter von selbst genutztem Wohnraum (Mietzuschuss) und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum (Lastenzuschuss) erhalten. Die Entscheidung über das Wohngeld ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe der Einkünfte aller zum Haushalt zählenden Personen, der Zahl der Haushaltsangehörigen, der Miethöhe bzw. bei Eigentümern der Höhe der Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung. Außerdem wird die Mietstufe der Wohnsitzgemeinde nach der Wohngeldverordnung sowie der Höchstbetrag der anrechenbaren Miete oder Belastung nach dem Wohngeldgesetz berücksichtigt.

### **i** INFO

Antragsformulare sind bei jeder Stadt- und Gemeindeverwaltung und Landratsamt Biberach erhältlich oder unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) (Formulare des Kreissozialamtes)

### Landratsamt Biberach Amt für Wohngeld

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-6436,  
52-6433, 52-6176

**BIBERACH (MIT TEILORTEN)**

**Stadt Biberach – Wohngeldstelle**

Zeppelinring 50  
88400 Biberach

☎ 07351/51-227

**LAUPHEIM**

**Stadt Laupheim – Wohngeldstelle**

Marktplatz 1  
88471 Laupheim

☎ 07392/704-0

**8.7**

**Wohnberechtigungsschein**

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Dieser wird erteilt von der Stadt- oder Gemeindeverwaltung des Wohnsitzes.

**8.8**

**Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung**

**Häusliche Betreuung / Kurzzeitpflege statt Krankenhaus**

Wer nicht dauernd, also länger als sechs Monate pflegebedürftig ist, kann bei Krankheit kurzzeitig Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfe benötigen. Wenn ein Arzt dies verordnet, weil dadurch ein Kranken-

hausaufenthalt vermieden oder verkürzt wird, genehmigt die Krankenkasse bis zu vier Wochen „häusliche Krankenpflege“ nach § 37 – 39 SGB V. Meist übernimmt ein Pflegedienst die Versorgung. Ist die Betreuung zu Hause nicht ausreichend sichergestellt, kann alternativ zur Genesung eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung genutzt werden.

**Pflegehilfsmittel und Reparaturservice**

Zur „Linderung der Beschwerden“ oder zur „Erleichterung der Pflege“ verleihen die zuständigen Pflege- und Krankenkassen nach ärztlicher Verordnung oder auf Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen Pflegehilfsmittel wie z.B. Rollstuhl, Toilettenstuhl oder Badelifter. Die Eigenbeteiligung beträgt maximal 25 Euro. Mit der Auslieferung wird meist ein Sanitätshaus beauftragt. Sind Reparaturen notwendig oder benötigt man Ersatz, wendet man sich an die zuständige Kasse.

**Die Pflegeversicherung**

Nach einem Antrag bei der Pflegekasse prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) in der Regel innerhalb von fünf Wochen den Hilfebedarf. Das Gutach-

ten wird auf Wunsch mit dem Bescheid der Pflegekasse zugeschickt und empfiehlt aufgrund des festgestellten Bedarfs den entsprechenden Pflegegrad (PG) 1-5. Der Hilfebedarf wird durch die Vergabe von Punkten je nach Beeinträchtigung aus folgenden sechs Bereichen ermittelt:

- 1. Mobilität
- 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- 4. Selbstversorgung
- 5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- 6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

### **i** INFO

#### Die Pflegegrade

##### **PG 1** 12,5 – 26,9 Punkte

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

##### **PG 2** 27,0 – 47,4 Punkte

Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

##### **PG 3** 47,5 – 69,9 Punkte

Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

##### **PG 4** 70,0 – 89,9 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

##### **PG 5** 90,0 – 100,0 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

## Leistungen im Überblick (monatlich in Euro)

	<b>PG 1</b>	<b>PG 2</b>	<b>PG 3</b>	<b>PG 4</b>	<b>PG 5</b>
<b>Pflegegeld</b>		316	545	728	901
Entlastungsbetrag	125	125	125	125	125
<b>Pflegesachleistung</b> (bei Betreuung durch Pflegedienste)		689	1.298	1.612	1.995
Tages-/Nachtpflege		689	1.298	1.612	1.995
<b>Betreuung im Pflegeheim *</b>	125	770	1.262	1.775	2.005
Zuschlag pro Person in einer Wohngruppe:	214	214	214	214	214

\* Nur wenn häusliche und teilstationäre Pflege nicht ausreichen, erhält man den Zuschuss für vollstationäre Pflege in einem zugelassenen Pflegeheim.

WEITERE LEISTUNGEN	ZEITRAUM	EURO
<b>Verhinderungspflege ab Pflegegrad 2</b> (Der Betrag für Kurzzeitpflege kann bis zu 50% für Verhinderungspflege genutzt werden)	Jährlich bis zu 6 Wochen, nach 6 Monaten Pflege in häuslicher Umgebung	1.612
<b>Kurzzeitpflege</b> (Zusätzlich kann der Betrag für Verhinderungspflege auch für Kurzzeitpflege genutzt werden)	jährlich bis zu 8 Wochen	1.612
<b>Pflegehilfsmittel</b> (zum Verbrauch; z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel) Belege sind vorzulegen!	monatlich	40
<b>Zuschuss für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen</b> (Achtung nicht ohne Zusage der Kasse beginnen!)	Einmalig (Mehrere, nur wenn weitere Umbauten z.B. wegen Verschlechterung des Gesundheitszustandes notwendig sind)	4.000
Wenn mehrere Betroffene in einer Wohngruppe zusammenleben	2.500 je Person	16.000
<b>Technische Hilfen</b> (Roll-, Toilettenstuhl, Badewannenlifter)	Nach Bedarf, Eigenanteil max. 25 Euro	4.000

### Kombinationsmöglichkeiten der Leistungen

Wird für die Pflege durch einen Dienst nur ein Teil der Pflegesachleistung ausgeschöpft, kann man für den prozentual gerechnet nicht genutzten Teil, den gleichen Prozentsatz des Pflegegeldes für private Helfer erhalten. Werden z.B. bei Pflegegrad 3 monatlich 519,20 Euro = 40 Prozent der Sachleistung

für einen Pflegedienst genutzt, bleiben 60 Prozent der Sachleistung ungenutzt. Der ungenutzte Anteil von 60 Prozent kann in diesem Fall als 60 Prozent Anteil vom Pflegegeld umgerechnet (60 Prozent von 545 Euro) 327,80 Euro ausbezahlt und für weitere Helfer verwendet werden.

Außerdem kann man zusätzlich Tagespflege für den Patienten nutzen.

Den monatlichen Entlastungsbeitrag von 125 Euro kann man u.a. für den nicht pflegebedingten Aufwand bei Tages- oder Kurzzeitpflege verwenden. Eine Pflegeberatung ist für eine effektive Nutzung der Pflegeversicherung sinnvoll.

### Leistungen für die Pflegepersonen

- qualifizierte Pflegeberatung, auf Wunsch in der Häuslichkeit des Betroffenen
- Pflegekurse: Auf Wunsch wird die Schulung in der häuslichen Umgebung durchgeführt
- Zahlung von 50 Prozent des Pflegegeldes bei Kurzzeit- (für 8 Wochen) und Verhinderungspflege (für 6 Wochen)
- Rentenbeiträge für Pflegepersonen ab 10 Stunden/ Woche Pflegetätigkeit je nach Umfang und Pflegegrad 2-5. Auf Antrag werden auch Beiträge zur Krankenversicherung übernommen.
- Beiträge an die Arbeitslosen- und Unfallversicherung, so dass nach der Pflege Arbeitslosengeld sowie Arbeitsförderung beantragt werden kann, wenn vor der Pflege eine Versicherungspflicht bestand oder Leistungen bezogen wurden

### Freistellungen für berufstätige pflegende Angehörige

Akuter Notfall: Berufstätige nahe Angehörige (Kinder, Lebenspartner), können sich kurzfristig bis zu 10 Tage bei einer akuten Erkrankung des Pflegebedürftigen z.B. für die Organisation der häuslichen Pflege freistellen lassen und für diese Zeit Pflegeunterstützungsgeld (90 Prozent des Nettoentgelts) bei der Pflegekasse des Betroffenen beantragen. Der Arbeitgeber muss umgehend informiert werden.

Eine längerfristige Freistellung von der Arbeit für eine unbezahlte Pflegezeit bis zu sechs Monaten muss bei Betrieben mit mehr als 15 Arbeitnehmern mindestens zehn Tage vor Beginn angekündigt werden. Für diese Zeit kann man ein zinsloses Darlehen bis 50 Prozent des Nettogehalts beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragen.

Eine Familienpflegezeit von 24 Monaten beantragt man beim Arbeitgeber mit mehr als 25 Beschäftigten (ohne Lehrlinge) acht Wochen vorher und kann die Arbeitszeit auf mindestens 15 Stunden reduzieren. Auch in diesem Fall kann man ein zinsloses Darlehen erhalten.

## 8.9

### Zu wenig Rente: Grundsicherung im Alter

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind Leistungen der Sozialhilfe und können von Personen beantragt werden, die die gesetzliche Altersgrenze erreicht haben oder die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und deren Einkommen und Vermögen für die Deckung des Lebensunterhalts nicht ausreichen.

#### Leistungen der Grundsicherung:

- Der Regelsatz in Höhe von 424 Euro für Alleinstehende und 382 Euro für zwei erwachsene Leistungsberechtigte, die einen gemeinsamen Haushalt führen (Stand 2019)
- Angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung
- Evtl. Mehrbedarfe (z.B. bei Personen mit Merkzeichen G oder aG im Schwerbehindertenausweis)
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Einzelfall
- angemessene Beiträge zu einer Haftpflicht- und/oder Hausratversicherung

Einkommen und Vermögen des Ehegatten oder des Lebenspartners wird berücksichtigt, soweit dieses

den Eigenbedarf übersteigt.

Nicht angerechnet wird Geldvermögen in Höhe von 5.000 Euro bei Alleinstehenden, bei einem Paar 10.000 Euro, für jede weitere unterhaltene Person zusätzlich 500 Euro. Außerdem ist ein angemessenes selbstgenutztes Wohneigentum geschützt.

Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern und Eltern werden nicht berücksichtigt, sofern deren jährliches Gesamteinkommen unter einem Betrag von 100.000 Euro liegt.

#### **i** INFO

Anträge erhalten Sie direkt beim Kreissozialamt, bei den Stadtverwaltungen und Bürgermeisterämtern sowie unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

#### Landratsamt Biberach Kreissozialamt

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-6257 oder -6342

## 8.10

### Hilfe zur Pflege

Die Hilfe zur Pflege ist eine Leistung der Sozialhilfe und eine Ergänzung zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Sie übernimmt Kosten – wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind – die durch die gesetz-

liche Pflegeversicherung nicht gedeckt sind bzw. deckt den Pflegebedarf von nicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung Versicherten.

Die Höhe der Hilfe zur Pflege richtet sich danach, wie hoch der von der Pflegeversicherung übernommene Anteil ist und danach, ob das eigene Einkommen und Vermögen (Vermögensfreibetrag: 5.000 Euro bei Alleinstehenden, bei einem Paar 10.000 Euro, 500 Euro für jede weitere unterhaltene Person) ausreicht oder das Einkommen und Vermögen der unterhaltspflichtigen Verwandten zur Deckung der Kosten herangezogen werden kann.

Hilfe zur Pflege umfasst die häusliche Pflege, Pflegehilfsmittel, Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege), Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege (z.B. in Pflegeheimen).

Wenn Sie in der gesetzlichen Pflegeversicherung versichert sind, wenden Sie sich zunächst an diese, um zu klären, welche Leistungen in welcher Höhe Ihnen zustehen. Den Antrag auf Hilfe zur Pflege müssen Sie schriftlich stellen. Hilfe zur Pflege erhalten Sie nicht für die Vergangenheit, sondern erst ab dem Tag der Antragstellung.

#### **1** INFO

Anträge erhalten Sie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, beim Kreissozialamt sowie unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

#### **Landratsamt Biberach Kreissozialamt**

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-6257 oder -6342

## **8.11**

### **Unterhaltungspflicht gegenüber Eltern**

Wenn Rente und Sparvermögen nicht ausreichen um die Pflegekosten zu decken, müssen zum Beispiel Kinder den Lebensbedarf der Eltern sichern. Unterhaltspflichtig sind die Kinder des Unterhaltsberechtigten, nicht die Schwiegerkinder. Das Einkommen der Schwiegerkinder wird bei der Berechnung des sogenannten individuellen Familienbedarfs berücksichtigt, dadurch kommt es zu einer indirekten Schwiegerkindhaftung.

Ob und wie viel Unterhalt gezahlt werden muss, hängt von der eigenen finanziellen Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen ab. Es gibt keine allgemein gültigen Einkommensgrenzen und auch der Eigenbedarf des Unterhaltspflichtigen wird

anhand der konkreten Umstände des Einzelfalls berechnet.

Auf der Basis des bereinigten Nettoeinkommen wird ein Selbstbehalt von 1.800 Euro abgezogen. Der erhöhte Selbstbehalt bei Verheirateten liegt bei 3.240 Euro. Wer unter Berücksichtigung seiner sonstigen Verpflichtungen außerstande ist, Unterhaltszahlungen an ein Elternteil zu leisten, muss nicht zahlen.

Auch das Vermögen der Kinder muss bis zu einer Schongrenze für den Unterhalt ausgegeben werden. Eine angemessene, selbst genutzte Immobilie gehört zum Schonvermögen der Kinder.

## 8.12 Frühere Schenkungen bei Sozialhilfe

Auf Schenkungen (Geldbeträge, Hausüberschreibungen oder Sachwerte) greift das Sozialamt bis zu zehn Jahre zurück, wobei auf die Möglichkeiten des Beschenkten Rücksicht genommen wird.

## 8.13 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung versteht sich als ganzheitliche persönliche Hilfe. Sie kann keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schul-

den leisten. Zu den Leistungen gehören z.B. die existenzsichernde Krisenintervention (Wohnungserhalt, Verhinderung einer Energiesperre etc.), die Schaffung eines Überblickes über die bestehenden finanziellen Verhältnisse, Erstellung eines Haushaltplanes, Schaffung eines Gesamtüberblicks über die Schuldensituation, Schuldnerschutz (Pfändungsschutz), Überprüfung von Forderungen auf Rechtmäßigkeit und Entwicklung von Sanierungsstrategien: Kontakte/Verhandlungen mit Gläubigern aufnehmen im Hinblick auf Ratenzahlungen, Stundungen, Vergleiche, Tilgungspläne usw.

### INFO

An die Schuldnerberatung im Landratsamt können sich überschuldete Personen wenden, die Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) oder SGB XII (Sozialhilfe) beziehen. Andere überschuldete Personen unterstützen die Beratungsstellen von Diakonie und Caritas.

#### Landratsamt Biberach Schuldnerberatung

Rollinstraße 18  
88400 Biberach

☎ 07351/52-7266

📧 schuldnerberatung@  
biberach.de



**A**

Altersgerechter Neu- und Umbau . . . . .	22
Ambulante Pflegedienste . . . . .	50
Angebote zur Unterstützung im Alltag . . . . .	46
Angebote für Trauernde . . . . .	65
Anlaufstellen in den Gemeinden . . . . .	16
Anregungs- und Betreuungsgruppen . . . . .	62

**B**

Bahnhofsmision . . . . .	13
Beratungsangebote . . . . .	20
Bestattungsvorsorge . . . . .	83
Betreutes Wohnen für Senioren . . . . .	69
Betreutes Wohnen in Familien . . . . .	71
Bürgerschaftliche Initiativen . . . . .	44
Bewohnerbeirat . . . . .	78

**D**

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund . . . . .	11
--	----

**E**

Ehrenamt . . . . .	9
Elektrofahrrad . . . . .	10
Erbvertrag . . . . .	83
Essen auf Rädern . . . . .	38

**F**

FahrFitnessCheck . . . . .	10
Fahrsicherheitstraining . . . . .	11
Fahrdienste im Alter . . . . .	14
Freizeit . . . . .	8

**G**

Geistig behinderte alte Menschen . . . . .	77
Geriatrische Rehabilitation . . . . .	31
Gesetzliche Betreuung . . . . .	80
Gesprächskreise für pflegende Angehörige . . . . .	61
Grabpflege . . . . .	84

Grundsicherung im Alter . . . . .	94
-----------------------------------	----

**H**

Haushaltshilfen aus Osteuropa . . . . .	57
Häusliche Betreuung . . . . .	90
Häusliche Pflege . . . . .	50
Hausnotrufsysteme . . . . .	36
Heimaufsichtsbehörde . . . . .	78
Hilfe zur Pflege . . . . .	94
Hospizgruppen . . . . .	59

**K**

Kleiderkammer . . . . .	26
Klinische Versorgung im Landkreis Biberach . . . . .	30
Krankentransporte . . . . .	14
Kriegsopferfürsorge . . . . .	88
Kurzzeitpflege . . . . .	72, 90, 92, 93

**L**

Landesblindenhilfe . . . . .	87
------------------------------	----

**M**

Messe aktiv50plus . . . . .	24
Mittagstisch . . . . .	38

**N**

Neue Wohnformen . . . . .	66
Netzwerk Demenz . . . . .	35
Notfallseelsorge . . . . .	27

**O**

Organisierte Nachbarschaftshilfen . . . . .	42
---	----

**P**

Patientenverfügung . . . . .	81
Pflegebegleiter . . . . .	60
Pflegeeinrichtungen . . . . .	72
Pflegehilfsmittel . . . . .	91
Pflegestützpunkt . . . . .	19

Pflegeversicherung, Leistungen .....90  
 Prozesskostenhilfe .....82  
 Psychische Erkrankungen im Alter ....33

**R**

Rechtsberatung .....82  
 Rentenfragen .....86  
 Rollstuhlfahrdienst .....14  
 Rundfunkgebührenbefreiung .....88

**S**

Sana-Klinik für geriatrische  
 Rehabilitation .....31  
 SAPV .....59  
 Schenkungen .....83  
 Schuldnerberatung .....96  
 Schwerbehinderung .....86  
 Selbsthilfegruppen .....28  
 Seniorenvertretungen .....23  
 Sozialhilfe .....94  
 Sport .....8

**T**

Tafelladen .....25  
 Tagespflege .....72  
 Teil-Auto Biberach .....15  
 Telefongebührenermäßigung .....88  
 Telefonseelsorge .....27  
 Testament .....83  
 Treffen/Kontakte .....62

**U**

Unterhaltspflicht .....95  
 Urlaub für Pflegebedürftige und  
 Angehörige .....61

**V**

Volkshochschulen .....9  
 Vollstationäre Pflege .....72  
 Vorsorge-Vollmacht .....80

**W**

Wohnberatung .....22  
 Wohnberechtigungsschein .....90  
 Wohngeld .....89

**Impressum**

HERAUSGEBER

Landratsamt Biberach  
 Rollinstraße 18 · 88400 Biberach  
 www.biberach.de

In Zusammenarbeit mit  
 Caritas Biberach-Saulgau und  
 Diakonie Biberach

REDAKTION

Kreissozialamt,  
 Altenhilfefachberatung  
 Gertraud Koch  
 Telefon 07351/52-7616  
 Telefax 07351/52-5561  
 gertraud.koch@biberach.de  
 www.biberach.de

KONZEPTION + GESTALTUNG

communicate  
 Agentur für Design & Kommunikation  
 Stahl & Schilling GbR  
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 53a  
 75172 Pforzheim  
 Telefon 07231/126990  
 Telefax 07231/126995  
 www.agentur-communicate.de

ANZEIGENVERWALTUNG

communicate  
 anzeigen@agentur-communicate.de

3. Auflage (7.000 Exemplare)

ERSCHEINUNGSDATUM

Mai 2019

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für Druckfehler oder Unrichtigkeiten kann keine Haftung übernommen und kein Schadenersatz gefordert werden. Titel und Aufmachung sind gesetzlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch communicate.

© 2019 communicate, Pforzheim



# Selbständig, aber nicht allein

»Wir sind da und helfen,  
wenn Menschen uns brauchen.«

## Wohnparks

Pflege auf Dauer – Tagespflege –  
Kurzzeitpflege – Wohnen mit Service

- Altshausen
- Aulendorf
- Bad Waldsee
- Blitzenreute
- Meckenbeuren
- Biberach
- Mittelbiberach
- Schemmerhofen
- Ehingen

## Hospize

- Biberach
- Ravensburg

## Pflegeheime

Pflege auf Dauer – Kurzzeitpflege

- Riedlingen
- Ochsenhausen
- Laupheim

### Nähere Infos:

St. Elisabeth-Stiftung  
Altenhilfe  
Im Jordanbad 16  
88400 Biberach  
Telefon: 07351 343-580  
Telefax: 07351 343-586  
altenhilfe@st-elisabeth-  
stiftung.de  
www.st-elisabeth-stiftung.de



Ausbildungsinitiative der  
St. Elisabeth-Stiftung  
www.social4you.de



Wir sind als  
familienfreundliches  
Unternehmen  
ausgezeichnet.



# Information Beratung Vermittlung



## **Pflegestützpunkt**

**Information | Beratung | Hilfe**

Beratung im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, kostenfrei und neutral. Sie kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

### **Petra Hybner**

Telefon 07351 52-7613, [petra.hybner@biberach.de](mailto:petra.hybner@biberach.de)

### **Andrea Müller**

Telefon 07351 52-7647, [andrea.mueller@biberach.de](mailto:andrea.mueller@biberach.de)

### **Claudia Bösch**

Telefon 07351 52-7639, [claudia.boesch@biberach.de](mailto:claudia.boesch@biberach.de)

## **Altenhilfeschberatung**

**Koordination | Kreissenorenplanung | Netzwerk**

### **Gertraud Koch**

Telefon 07351 52-7616, [gertraud.koch@biberach.de](mailto:gertraud.koch@biberach.de)

## **Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung**

**Interessenvertretung | Beratung | Ombudsstelle**

### **Andreas Kemper**

Telefon 07351 52-7377, [andreas.kemper@biberach.de](mailto:andreas.kemper@biberach.de)

PFLEGE  
**STÜTZPUNKT**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LANDKREIS BIBERACH

Sie finden uns im:

Landratsamt Biberach  
Rollinstraße 18  
Eingang Parkhaus  
Wielandpark  
88400 Biberach